

Amtsblatt

für die Gemeinde **KOLKWITZ**

mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow

22. JAHRGANG • AUSGABE: 09/15

KOLKWITZ, 26. SEPTEMBER 2015

Impressum: Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz, Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Tel. (0355) 29 30 00, verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Fritz Handrow, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, verantwortlich für den Anzeigenteil: Cottbuser General-Anzeiger Verlag GmbH (CGA-Verlag), Gestaltung und Vertrieb: CGA-Verlag GmbH, Druck: AROPRINT Druck- u. Verlagshaus GmbH, Hallesche Landstr. 111, 06406 Bernburg, Auflagenhöhe: 4.050. Der Vertrieb erfolgt mit der Zustellung des Märkischen Boten kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Kolkwitz. Für Personen, die das Amtsblatt nicht erreicht, liegt das Amtsblatt kostenfrei zur Abholung in der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, aus. Einzelexemplare außerhalb des Verbreitungsgebietes sind gegen Kostenerstattung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz eingesandte oder abgegebene Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und auf Vergütung für Veröffentlichungen.

Inhalt dieser Ausgabe

Amtlicher Teil

Seite 1

- Beschlussliste der 6. Beratung der Gemeindevertretung der amtsfreien Gemeinde Kolkwitz am 01.09.2015

Nichtamtlicher Teil

Seite 1 - 15

- Informationen, Termine, Veranstaltungen

Seite 6

- Vorankündigung zum 5. Wichtelmarkt in Kolkwitz

Seite 8 - 9

- Fußballtermine

Seite 12 - 13

- Kirchentermine

Seite 14 - 15

- Programm zum 22. Oktoberfest in Kolkwitz

Seite 16 - 27

- Rückblicke

Seite 28

- Grußwort des Bürgermeisters

AMTLICHER TEIL

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlussliste der 6. Beratung der Gemeindevertretung der amtsfreien Gemeinde Kolkwitz am 01.09.2015

Öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 050/15

Zustimmung zum Straßenbauprogramm Ströbitzer Straße - 1. Teilabschnitt

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss Nr. 051/15

Zustimmung zum Grundstücksverkauf im Ortsteil Kolkwitz

ENDE AMTLICHER TEIL

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Gemeindevertreterversammlung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am Dienstag, dem **13. Oktober 2015, um 19.00 Uhr** im Ortsteil Kolkwitz, im **Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung**, statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen.

Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Ortsvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter www.kolkwitz.de eingesehen werden.

Zubiks

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 09.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters:
Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr

Sprechstunde Standesamt:
Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr

Handrow,
Bürgermeister

Ausschüsse

Wirtschafts- und Bauausschuss	20.10.15	18.30 Uhr
Hauptausschuss	01.10.15	17.30 Uhr

jeweils im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Kolkwitz

Auszugsweise einige wichtige Telefonnummern in Not- und Havariefällen

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle	(0355) 6320, (0355) 632144
(FFw Cottbus, ärztlicher Dienst)	
Waldbranddienst	(035601) 371-25 (0172) 3167121
Gift - Notruf	(030) 19240
LWG	(0355) 3500
(Wasser, Abwasser)	
08000594594 (kostenfreie Nummer)	
Spree Gas	(0355) 78220
(Entstörungsdienst)	(0355) 25357
envia	
(0355) 680	
(Bereitschaftsdienst Straßenbeleuchtung)	(0171) 6424775
Revierförsterei Burg	(035609) 709810 0172 3143536

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Rat und Hilfe im Notfall**Notrufe** (kostenlos und rund um die Uhr)

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 - 4786111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf	116116
(z. B. EC-Karte, elektron. Personalausweis, Handykarte, Online-Banking)	

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle der Polizei	0355 - 7891085
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt (Menschen in Not)	03561 - 6281110 03563 - 6090321

Migrationsberatung (Diakonie Niederlausitz e. V. AWO, RV Brandenburg Süd e. V.)	0355 - 4889988 0355 - 4837394
---	----------------------------------

Beratungsstellen und Frauenschutzwohnungen

(rund um die Uhr)

Frauenhaus	Guben	0160 - 91306095
	Cottbus	0355 - 712150
Frauennotwohnung	Spremberg	0173 - 1788155
	Forst (Lausitz)	0170 - 4517032

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz und Neuhausen/Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau 0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Gesundheit (Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung) 03562 - 98615323

DRK Kreisverband Cottbus (Schwangerschaftsberatung) 0355 - 427771

Revierpolizei Kolkwitz

Karl-Liebknecht-Straße 18 0355 / 28633
Sprechzeit: dienstags 15.00 – 18.00 Uhr

Gemeindebibliothek Kolkwitz

Telefon 0355 28416
August-Bebel-Str. 77
hv-gh@kolkwitz.de
bibliothek@kultur.kolkwitz.de

Öffnungszeiten Dienstag 09.00 - 18.00 Uhr,
Donnerstag 14.00 - 19.00 Uhr
(auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)

Ich freue mich auf Ihren Besuch, Ihre Frau Hubert

Bekanntmachung von Fundsachen im Amtsblatt

Folgende Fundgegenstände sind bei der Gemeinde Kolkwitz eingegangen.

Fund	Funddatum	Eingang bei Behörde	Fundort
Schlüsselbund mit rotem Band	11.08.15	12.08.15	Kolkwitz, Fundort Putgolla
einzelner Schlüssel	27.07.15	15.09.15	real Markt
Geschenkkarte, Plastik	15.08.15	15.09.15	real Markt
schwarze Geldbörse ohne Inhalt	06.08.15	15.09.15	real Markt, Parkplatz
Schlüsselbund mit schwarzer Schlüsseltasche	03.09.15	15.09.15	real Markt

Das Fundbüro bedankt sich beim jeweiligen Finder für die abgegebenen Fundgegenstände. Der entsprechende Verlierer wird gebeten sich unter Anmeldung seiner Rechte an den oben genannten Fundgegenständen bei der Gemeinde Kolkwitz, Ordnungsverwaltung, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz zu melden.

FUNDBÜRO

Telefonnummer: 0355 / 29 300-35, Ansprechpartner: Frau Fichtelmann

Presseinformationen

für das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz für den Monat November 2015 sind bis spätestens zum 10. Oktober einzureichen.

Erscheinungsdatum ist der 30. Oktober 2015.

FAHRSCHULE
Kohlmeier



August-Bebel-Str. 77,
03099 Kolkwitz
Tel./Fax: 0355/287520,
www.fahrschule-kohlmeier.de

Bürozeit:
Di. u. Do. 15-18 Uhr

Ferienkurse

Theorie
19.10. - 23.10.15
23.12. - 30.12.15
Beginn jeweils 9.00 Uhr

Wir sind für Euch da - seit 25 Jahren.

AGRAR-Genossenschaft "Im Spreewald" eG Werben

Wir verkaufen: • Kartoffeln mehlig (auch Adretta) und vorwiegend festkochende Sorten
• Getreide • Mais • Heu • Stroh

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr
Samstage 10.10., 17.10.2015 8 - 11 Uhr

Anpachtung und Kauf von landwirtschaftlichen Nutzflächen

AGRAR-Genossenschaft "Im Spreewald" eG Werben
Bauernende 31a, 03096 Werben, Telefon: 035603 / 70130

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Straßensperrungen anlässlich des 22. Oktoberfestes in Kolkwitz

Für das bevorstehende 22. Oktoberfest am 03.10.2015 werden die Karl-Liebknecht-Str. und die Wilhelm-Schadow-Str. in Kolkwitz in der Zeit von 10.00 - 20.00 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Anwohnern wird die Erreichbarkeit ihrer Grundstücke während der Sperrzeit ermöglicht.

Motorisierte Besucher nutzen bitte den Zentralparkplatz am REAL SB Warenhaus in Kolkwitz. In der Zeit von 10.20 – 18.00 Uhr pendelt im 20-Minuten-Takt ein Busshuttle von Cottbusverkehr zwischen REAL-Parkplatz und Kolkwitz-Center.

Ein- und Ausstieg ist an beiden Haltestellen während der vorgenannten Zeit möglich. Die Mitfahrt im Busshuttle ist für die Besucher des Oktoberfestes kostenlos.

Mathow
 Fachbereichsleiter Ordnung und Sicherheit

Wichtige Informationen der Jagdgenossenschaft Eichow

Die Jagdgenossenschaft Eichow ist laut Satzung im Besitz eines aktuellen Jagdkatasters auf der Grundlage von Liegenschaftsdaten der örtlichen Kommune. Sinn und Zweck dieser Daten ist es, Flächennachweise, zum Beispiel für die Auszahlung der Jagdpacht, zu besitzten. Da es immer wieder zu Flächenveränderungen kommt, welches ja auch ein normaler Vorgang ist, weist die Jagdgenossenschaft Eichow darauf hin, das im Zuge der kommenden Pachtauszahlung diese neuen Veränderungen unverzüglich dem Vorstand der Jagdgenossenschaft Eichow mitzuteilen sind. Es besteht bei jedem Jagdgenossen bzw. bei jeder Jagdgenossin eine Bringepflicht. Sollten sich Flächenveränderungen bei Jagdgenossen oder Jagdgenossinnen ergeben haben, können sie diese Herrn Uwe Marschner (Tel.-Nr. 035604/ 41290), als Ansprechpartner der Jagdgenossenschaft Eichow, mitteilen.

Uwe Marschner,
 Jagdgenossenschaft Eichow

Einmal im Monat - Ihr Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz

Elterninformation zu den Schließzeiten der kommunalen Kindereinrichtungen

Sehr geehrte Eltern,

die kommunalen Kindertagesstätten einschließlich der Horte (Kita´s) der Gemeinde Kolkwitz bleiben zum Jahreswechsel von **Donnerstag, den 24.12.2015 bis Freitag, den 01.01.2016** geschlossen.

Voraussetzung für eine Betreuung während dieser Zeit ist die **begründete schriftliche Anmeldung** der Kinder bis zum **25.11.2015**, welche in Ihrer Stamm-Kita abzugeben ist. Die entsprechende Einrichtung wird Ihnen zu gegebener Zeit mitgeteilt.

D. Ballaschk, SG Kita

Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, an jedem 1. Donnerstag des Monats in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz in Anspruch zu nehmen. Zusätzlich können Sie sich auch an die Versicherungsberaterin der Deutschen Rentenversicherung, Frau Ilona Groß, persönlich zu Fragen der Kontenklärung oder Rentenantragsstellung wenden. Sie erreichen Frau Groß zwecks individueller Terminvereinbarung telefonisch unter 035604/41000 oder 0172-3521436.

Martina Rentsch
 Hauptverwaltung

Was machte unsere Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde im vergangenen Monat?

Hier die Einsätze vom 17.08. bis 14.09.2015. Ich werde Sie auch weiter über die Ereignisse bei der Feuerwehr im Amtsblatt auf dem Laufenden halten.

Einsatzübersicht

Datum	Beginn	Bezeichnung des Einsatzes der Feuerwehr
18.08.15	12.23 Uhr	Verkehrsunfall in Kolkwitz am Glinziger Teich
19.08.15	05.23 Uhr	Verkehrsunfall in Gulben
19.08.15	15.57 Uhr	Verkehrsunfall in Kolkwitz
01.09.15	18.55 Uhr	Wasser im Keller in Kolkwitz
13.09.15	18.48 Uhr	Verkehrsunfall auf der L49 zwischen Kolkwitz und Zollhaus

So erfreut wie ich war, dass wir so wenige Wald- und Flächenbrände hatten, so verwundert bin ich über Bürger, die den Brandschutz einfach übersehen. Wie kann es sonst sein, dass ein Zaun direkt über einem Hydranten errichtet wird, so dass er nicht mehr nutzbar ist. Löschwasserentnahmestellen wie Hydranten (ebenerdig oder über der Erde), Flachspiegelbrunnen, offene Wasserstellen, Löschwasserteiche und unterirdische Löschwasserbehälter sind für die Brandbekämpfung ein wichtiger Bestandteil und müssen immer benutzbar sein.

Jürgen Rehnus
 Gemeindebrandmeister

EUROPAWEIT
Poolparadies
 www.poolparadies.de

Axinja Duske (Inhaberin)

Alte Siedlung 63
 03099 Kolkwitz
 Telefon 0355 86698-25
 Telefax 0355 86698-26
 Mobil 0163 6410420
 E-Mail: info@poolparadies.de

Planung • Beratung • Durchführung • Service
 Schwimmbecken • Sauna • Wellness • Zubehör

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Werte Einwohner und Gäste
der Großgemeinde Kolkwitz,

die Kolkwitzer Bunkerfreunde GS – 31 e. V. freuen sich über Ihren Besuch an jedem 3. Samstag im Monat von 09.00 bis 14.00 Uhr, Am Technologiepark 35 in Kolkwitz.
Entdecken Sie mit uns die Kolkwitzer „Unterwelt“.

1. Führung: 09.00 Uhr
2. Führung: 10.30 Uhr
3. Führung: 12.00 Uhr

Nächster Termin:
17. Oktober 2015
www.kolkwitzerbunker.de

Wellfleischessen in Siewisch in der
Gaststätte Hartnick

Am 03. und 04. November 2015 von 16.00 bis 20.00 Uhr

Liebe Senioren,
Sie sind wieder herzlich von der
Gemeindeverwaltung Kolkwitz zum
Wellfleischessen eingeladen.

**HAUSGESCHLACHTETES GANZ FRISCH
VOM SELBEN TAG**

Grütwurst, Hackepeter, Wellfleisch, Sauerkraut, Semmelleberwurst und deftiges Brot (Hausgeschlachtetes kann auch zusätzlich zum Mitnehmen gekauft werden)

Tanz und Unterhaltung
Unkostenbeitrag pro Person 10,00 Euro
Bustransfer: übernimmt der Omnibusbetrieb Quitzk
Abfahrtszeiten im Oktoberamtsblatt

Anmeldungen bitte bei Ihrem Ortsvorsteher oder bei Frau Hubert: Telefon 0355/28416 Bibliothek oder bei Frau Jakob: Telefon 0355/2930013 Gemeindeverwaltung

Einwohnerversammlung in
Milkersdorf

Werte Einwohner aus Milkersdorf und Krieschow-Vorwerk zu unserer nächsten Einwohnerversammlung möchten wir Euch wieder die Möglichkeit geben, Eure persönlichen Anliegen, Fragen und Meinungen bezüglich unseres Dorfes anzubringen. Ebenfalls möchten wir geplante Projekte und Vorhaben bei dieser Versammlung thematisieren.

Die Einwohnerversammlung findet am **24. Oktober 2015 um 19.30 Uhr** im Sportclub statt.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme.

Euer Ortsbeirat

Wir laden ein zur
Einwohnerversammlung!

Hiermit laden wir alle Einwohnerinnen und Einwohner zur Einwohnerversammlung für den Ortsteil Limberg ein.

Wann? **23. Oktober 2015 um 19.00 Uhr**
Wo? **Gaststätte Muschick**

Nutzen Sie die Möglichkeit, mit uns ins Gespräch zu kommen und Ihre Anliegen vorzutragen. Wir freuen uns auf Sie!
Darüber hinaus stehen wir Ihnen auch außerhalb der Einwohnerversammlung für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Für den Ortsbeirat Limberg
Kristin Hotzkow (Tel.: 0170 7600 924)

Kabarett im Kolkwitz-Center
in der Aula

Freitag den 30. Oktober 2015 um 19.00 Uhr

Kartenreservierungen:
Gemeindebibliothek
Kolkwitz,

Tel.: 0355 28416
Frau Hubert

E-Mail:
hv-gh@kolkwitz.de
und
Gemeindeverwaltung
Kolkwitz

Tel.: 0355 2930013
Frau Jakob
E-Mail:
hv-ej@kolkwitz.de

Bürgersprechstunde für
den OT Glinzig

Am **29. Oktober 2015** findet in der Zeit von **17.00 bis 19.00 Uhr** die nächste Bürgersprechstunde im Dorfgemeinschaftsraum des Mehrzweckgebäudes statt.

Der Ortsbeirat

Zubiks GmbH

- ➡ **Elektroinstallationen**
- ➡ **Antennenanlagen**
- ➡ **Haussprechanlagen**
- ➡ **Straßenbeleuchtung und Kabeltiefbau**
- ➡ **Blitzschutzanlagen - staatlich geprüfter Blitzschutzfachbetrieb**
- ➡ **Computertechnik**
- ➡ **Datennetze und Telekommunikationsanlagen**

ELEKTROFIRMA

Klein Gaglow
Annahofen Graben 14
03099 Kolkwitz
Tel. 0355/ 52 60 507
Fax 0355/ 52 60 508
Funktel. 0171 / 6 42 47 75
Funktel. 0171 / 4 15 56 13

elektro-zubiks@t-online.de / www.elektro-zubiks.de

**Unsere Leistungen
für Sie**

Für jeden Häuslebauer wichtig - Baustromverteilungen in Miete zu Sonderkonditionen

Winterzeit - Wellnesszeit



***Hotel Himmelsscheibe WINTER, WELLNESS UND WEIN 3 Tage Wohlfühl-Kurzurlaub

Wenn draußen die Kälte klirrt und die Schneeflocken fallen, sitzt man doch gern kuschelig zusammen – oder? Wir laden Sie ein zu einem 3-Tages-Wohlfühl-Kurzurlaub.

Hotel Himmelsscheibe · Schlosshof 4-5 · 06642 Nebra · 03 44 61 | 25 218
himmelsscheibe@travdo-hotels.de · www.travdo-hotels.de

Angebot 1247

- ✓ 2 ÜN inkl. Frühstück
- ✓ 1 Glühwein zur Begrüßung
- ✓ 1x Abendessen im Rahmen der Halbpension inkl. 1 Flasche Saale-Unstrut Wein
- ✓ 1x 15 min. Schnuppermassage
- ✓ kostenfreie Nutzung von Sauna und Saunarium

ab
85,- €
P. P.

***Ferien Hotel Bad Malente WINTER-WELLNESS-KRACHER Fit durch den Winter



Angebot 1046

- ✓ 2 Übernachtungen inklusive Frühstück
- ✓ 1x Teller Zimtsterne auf Ihren Zimmer
- ✓ 2x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ 1x Zimt-Aromabad
- ✓ 1x Zimt-Aroma-Öl-Massage (ca. 30 min.)
- ✓ 1 Winter-Wellnesstee pro Person
- ✓ kostenlose Schwimmbad- & Saunanutzung

Ferien Hotel Bad Malente · Grebiner Weg 2 · 23714 Bad Malente-Neversfelde · 045 23 | 40 90 · malente@travdo-hotels.de

ab
99,- €
P. P.

***Romant. Genießer Hotel Dübener Heide WELLNESS-WINTER-AUSZEIT 4 Tage Entspannung Pur



Angebot 1088

- ✓ 3 ÜN im romantisch dekorierten Doppel- oder Himmelbettzimmer inkl. Frühstück
- ✓ 1 Flasche Prosecco auf 's Zimmer
- ✓ 3x 4-Gang-Verwöhnmenü
- ✓ 1x Rückenmassage mit Sanddornlotion für gestresste und strapazierte Haut
- ✓ 1x Erholungölbad mit Baldrian für Zwei
- ✓ 1x 15 min. Solarium

Romant. Genießer Hotel Dübener Heide · Am Dorfplatz 4
04838 Krippenhna · 03 42 3 | 706 69-0 · duebener-heide@travdo-hotels.de

ab
149,- €
P. P.

****Superior Schlosshotel Fürstlich Drehna WELLNESS-WINTERZAUBER

Angebot 1028

- ✓ 3 Übernachtungen
- ✓ 3x Frühstück vom Buffet
- ✓ 1 Flasche Scavi Prosecco auf Ihrem Zimmer
- ✓ 1x 4-Gang-Menü am Abend
- ✓ 1 Aroma-Öl-Massage (30 min.) p. P.
- ✓ inkl. Sauna- und Schwimmbadnutzung
- ✓ Ihr Parkplatz ist bereits reserviert



Schlosshotel Fürstlich Drehna · Lindenplatz 8 · 15926 Luckau
OT Fürstlich Drehna · 03 53 24 | 303-0 · info@schloss-drehna.de

ab
199,- €
P. P.

****Ferien Hotel Südharz WINTER-WOHLFÜHLTAGE

Angebot 967

- ✓ 2 Übernachtungen inkl. Frühstück
- ✓ Pott Glühwein zur Begrüßung
- ✓ 2x Abendessen im Rahmen der Halbpension im stilvollen Restaurant
- ✓ 2 Stunden Sauna – Zeit zu Zweit (nach Verfügbarkeit)
- ✓ 1x Rückenmassage p. P. (ca. 20 min)



Ferien Hotel Südharz · Carl-von-Ossietzky-Str. 9 · 99755 Ellrich-Sülzhayn · 03 63 32 | 28 60 · suedharz@travdo-hotels.de

ab
139,- €
P. P.

Achtung! Sichern Sie sich noch schnell Plätze für Weihnachten und Silvester.

Diese und weitere 600 Angebote sind buchbar unter

www.travdo-hotels.de

und **037 37 / 78 180-80**

Anbieter & Veranstalter: travdo hotels & resorts GmbH | Bahnhofstraße 61 | 09306 Rochlitz
Registergericht: AG Chemnitz, HRB 24000 | Ust.-Id.: DE 25066513



INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

5. Wichtelmarkt am 28.11.2015

Von 14.00 bis 20.00 Uhr an und in der Kirche in Kolkwitz. Wir laden alle herzlich ein, die Freude, Spaß und viele Ideen haben, sich an der Vorbereitung und Durchführung des Wichtelmarktes zu beteiligen.

Ansprechpartner für Sie sind:

Doreen Schiemenz Tel. 0355 2930014
E-Mail hv-ds@kolkwitz.de
Gabriele Hubert Tel. 0355 28416
E-Mail hv-gh@kolkwitz.de



Anmeldeformulare für den Wichtelmarkt finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz.

Leitbildkonferenz zur
Verwaltungsstrukturreform 2019

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, im Juni 2015 hat die Landesregierung den Entwurf für die Verwaltungsstrukturreform 2019 beschlossen. Es ist ein besonderes Anliegen der Landesregierung, Ihre Meinung zu diesem Entwurf zu hören. Was ist Ihnen wichtig? Was sollte bleiben oder muss anders geregelt werden? Welche Ideen und Anregungen haben Sie im Zusammenhang mit dem Leitbildentwurf?



LAND BRANDENBURG

Ich möchte Sie herzlich einladen, an der Leitbildkonferenz in Ihrem Landkreis am 6. Oktober 2015 im Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium - Mehrzweckhalle, Jahnstr. 3, 03149 Forst, Beginn 17:00 Uhr teilzunehmen. Finanzminister Christian Görke und ich würden uns sehr freuen, wenn Sie die Gelegenheit ergreifen, mit uns über den Entwurf zu diskutieren. Nähere Informationen zu dem Thema finden Sie unter: <http://www.verwaltungsreform.brandenburg.de>.

Mit freundlichen Grüßen
Karl-Heinz Schröter Ministerium des Innern und für Kommunales

Holz-Baustoff-Handel
Kolkwitz

Unsere Leistungen im Überblick:

- Vorratsbauholz, Bauholz nach Liste
- Bretter, Bohlen, Latten
- Konstruktionsvollholz
- Brettschichtholz
- Holzschutz
- Holzbauplatten
- Dekorative Platten
- Gartenholz
- Kleineisenteile & Verbindungsmittel



Wir sind ständig bemüht, unsere Produktpalette Ihren Bedürfnissen anzupassen, fehlt etwas, sprechen Sie uns an, wir kümmern uns darum.

Tel.: 0355-49496266, Fax: 0355-49496264
Gerhart-Hauptmann-Str. 1, 03099 Kolkwitz
e-mail: info@hbh-kolkwitz.de

Kleintierzuchtverein Eichow e.V.

Der Kleintierzuchtverein Eichow e.V. führt in diesem Jahr zwei Ausstellungen durch.

Am 24. und 25. Oktober 2015 findet unsere Vereinsschau Rassegeflügel und Rassekaninchen erstmals seit Jahren ohne Beteiligung von Sondervereinen statt. Insgesamt erwarten wir zu dieser Ausstellung etwa 350 Tiere.

Am 12. und 13. Dezember 2015 führen wir eine Eichower Kleintierschau von Rassegeflügel und Rassekaninchen durch. Weiterhin beteiligen sich der Sonderverein Luchstauben, Gruppe Cottbus sowie der Niederlausitzer Rassetaubenverein mit Sonderschauen. Züchter aus dem gesamten südlichen Brandenburg sind hierzu eingeladen. Zu dieser Schau erwarten wir etwa 600 Tiere. Es bestehen gute Kaufmöglichkeiten.

Zu beiden Schauen wird eine Verlosung stattfinden. Die Versorgung der Besucher übernimmt die Gaststätte „Zur Eisenbahn“, Kolkwitz.

Wir freuen uns schon auf die kommende Ausstellungssaison und laden alle interessierten Bürger der Großgemeinde zu einem Besuch in Eichow ein.

T. Golzbuder, 1. Vorsitzender KTZV Eichow e.V.

Veranstaltungen DRK Seniorenclub
Kolkwitz Monat Oktober 2015

05.10.2015	14.00 Uhr	Halbtagesfahrt zur Hobby-, Park- und Ziergeflügelzucht Wolfgang Zakel in Drebkau, OT Schorbus
12.10.2015	12.00 Uhr	Buchlesung „Herbstimpressionen“ mit Frau Hubert Mittagessen, Kaffee und Kuchen
19.10.2015	12.00 Uhr	Gemeinsames Singen Mittagessen, Kaffee und Kuchen
26.10.2015	12.00 Uhr	Sport und Gedächtnistraining Mittagessen, Kaffee und Kuchen

Terminänderung!!! Reiseangebot

Westböhmisches Impressionen um Pilsen (Saisonabschlussfahrt)

Termin: 19.10. – 20.10.2015

- 1X Übernachtung / Halbpension in einem 3-Sterne-Hotel in Pilsen
- Stadtbesichtigungen in Saaz, Manetin und Pilsen
- Aufenthalt in den Kurorten Marienbad und Konstantinbad
- Fahrt durch das Tepla- und Egertal sowie durch das Erzgebirge
- Brauereibesichtigung, Musik- und Tanzabend

Informationen im DRK Seniorenclub Kolkwitz – Telefon 0355/28449 oder im DRK Seniorenclub Drebkau – Telefon 035602 /603.

Doris Andrecki
Mitarbeiterin DRK

In den Oktoberferien halten wir
diese Angebote bereit

Am Dienstag, den 20.10.2015 geht es für alle Wasserratten in die Lagune nach Cottbus. Am Mittwoch, den 21.10.2015 treffen wir uns zu einem gemeinsamen Ferienfrühstück im Familientreff. Anschließend gibt es ein Überraschungsangebot - Kino, Bowlen, Baden, ... ??? Lasst Euch überraschen.

Donnerstag, den 22.10.2015 besuchen wir den Saurierpark in Kleinwelka. Am 27.10.2015 (Dienstag) ist bei uns noch einmal Badetag in der Lagune. Zum Ferienfrühstück mit anschließendem Überraschungsangebot treffen wir uns wieder Mittwoch, und zwar am 28.10.2015. Am Donnerstag, den 29.10.2015 schließen wir unsere Ferienangebote mit einem Besuch in unserer Hauptstadt ab. Wir fahren mit dem Zug nach Berlin und begeben uns dann auf eine zweistündige Stadtrundfahrt. Anmelden könnt ihr euch wie immer im Jugendklub oder im Familientreff. Der Eigenanteil pro Ferienaktion beträgt 2,- Euro, außer für den Ausflug nach Berlin werden 5,- Euro fällig.

Kontakt: Carina Radochla - familientreff-kolkwitz@pagewe.de
Am Klinikum 30, 03099 Kolkwitz, 0355 / 7840889
Petra Eckhardt - p.eckhardt@diakonie-niederlausitz.de
Karl-Liebkecht-Straße 7, 03099 Kolkwitz, 0355 / 7840933



Naturschutzverein Großgemeinde Kolkwitz e.V.

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Neues vom Naturschutzbund

Aufruf für die Herbstferienspiele

„Drachenzähmen für Beginner“ in Kolkwitz am „Alten Forsthaus“

Auch in diesem Jahr laden wir wieder Euch Ferienkinder, zwischen 6 und 12 Jahren, zu den Herbstferienspielen am „Alten Forsthaus“ ein.

Alle Drachenbändiger, Drachentöter und Feuerspeier (und alle die es werden wollen) sind herzlich willkommen. Zusammen wollen wir die Lüfte erobern, die Wälder erkunden, das Drachenfeuer bändigen und den Schatz der Drachen suchen.

Bei starker Nachfrage, behalten wir es uns noch offen, die Ferienspiele gegebenenfalls um eine weitere Woche zu verlängern. Wir freuen uns alle wagemutigen und unerschrockenen Drachenzähmer bei uns begrüßen zu dürfen.

Zeitraum: 19.10.2015 - 23.10.2015 täglich von 08.30 - 15.00 Uhr

Wer Interesse und Lust auf unsere Ferienspiele hat, meldet sich bitte bis zum 15.10.2015 unter der Telefonnummer: 0355/ 5298653 oder per E-Mail unter info@nabu-kolkwitz.de.

Der Obolus je Kind für Mittagessen, Obstpause und Bastelmaterial beträgt 4,00 Euro pro Tag.

Andreas Strauß
Mitarbeiter Jugendarbeit und Artenschutz
im Naturschutzverein

Teichwirtschaft - Im Naturschutzgebiet

am Donnerstag, den
29. Oktober 2015,
im Alten Forsthaus,
Beginn 19.00 Uhr



Der Naturschutzverein lädt zu einem Vortrag und Diskussion mit Frau R. Opperman, GF der Peitzer Edelfisch GmbH ein.

Im Mittelpunkt stehen die vielen Probleme, die seitens der Teichbewirtschaftung zu bewältigen sind.

Gleichfalls wird ein Einblick in die vielfältige Naturlandschaft gegeben, die uns unsere Teiche um Kolkwitz herum bieten.

Dr. Werner Richter
Vereinsvorsitzender

Sind Vogelbeeren wirklich giftig?



Antwort auf diese Frage und viele interessante Informationen, Kostproben und Rezepte zu vielen bekannten und unbekannt Wildobstsorten erhalten Sie am „Tag der offenen Gartentür“ mit dem Thema:

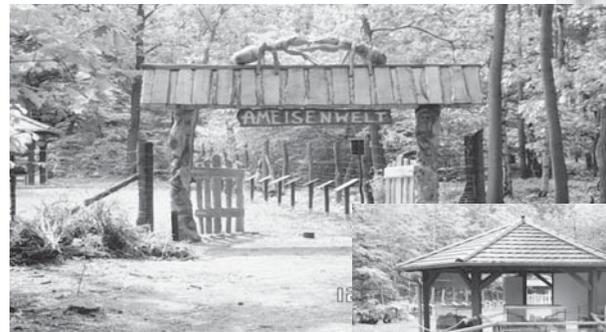
Wildfrüchte

Wir laden herzlich ein ins „Alte Forsthaus“ Kolkwitz am Sonntag, dem **4. Oktober 2015 von 12.00 - 17.00 Uhr**

Im Rahmen dieser Veranstaltung findet auch unsere alljährliche

Pilzausstellung mit Beratung

durch den Pilzberater Herrn Wilde statt, zu der Sie gern Ihre Sammelobjekte mitbringen können.



Führungen zur „Ameisenwelt“
finden auch statt!
Eintritt: 2,00 Euro



Dr. Werner Richter, Vereinsvorsitzender Tel. unter: 0355 / 529 86 51

Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“ zur Verbandsschau 2015 gemäß § 6 seiner Satzung

Die Verbandsschau der vom Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ zu unterhaltenden Gewässer findet am **Montag, den 05. Oktober 2015, um 09.00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung statt.

Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“
Rainer Schlodderick, Geschäftsführer



Tischlerei

Walter Bobożk / Mario Friehmann GbR

Fertigung • Vertrieb • Montage • Service

**Fenster • Türen • Tore • Rollläden
Markisen • Insektenschutz**

Qualität in Holz, Kunststoff und Aluminium

**Erlenweg 19 • 03099 Milkersdorf
Telefon: 03 56 04 / 2 22 • Fax: 03 56 04 / 4 19 45**

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

möchte ich mich auf diesem Wege
bei meiner Familie, den Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Bekannten
recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Team
der Gaststätte „Zur Koselmühle“.

Wilfried Batsche

Kolkwitz, im August 2015



INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

SV Fichte Kunersdorf - Die Spiele im Oktober:

1. Mannschaft

So 04.10.15 14.00 Uhr BW Schorbus - Fichte Kunersdorf
So 18.10.15 14.00 Uhr Fichte Kunersdorf - Frischauf Briesen
Sa 24.10.15 14.00 Uhr SG Groß Gaglow - Fichte Kunersdorf
So 01.11.15 14.00 Uhr Fichte Kunersdorf - Kahrener SV

2. Mannschaft

Sa 03.10.15 14.00 Uhr BSV Cottbus-Ost - Fichte Kunersdorf II
So 18.10.15 11.45 Uhr Fichte Kunersdorf II - VfB Döbbrick
So 25.10.15 14.00 Uhr Schmogrower SV - Fichte Kunersdorf II
So 01.11.15 11.45 Uhr Fichte Kunersdorf II - SG Willmersdorf

Altherren

Fr 02.10.2015 17.00 Uhr SV Werben - SG Kunersdorf / Krieschow

B- Junioren

Sa 03.10.15 10.30 Uhr Welzower SV Borussia - SV Fichte Kunersdorf
So 11.10.15 10.00 Uhr SV Fichte Kunersdorf - SV Werben
So 18.10.15 10.30 Uhr SpG Peitz / Preilack - SV Fichte Kunersdorf

C-Junioren

Sa 03.10.15 10.00 Uhr SpG Krieschow / Kunersdorf -
SpG Sielow/Cottbuser Krebse
So 08.11.15 10.00 Uhr SpG Krieschow / Kunersdorf -
SV Motor Saspow
So 15.11.15 10.00 Uhr SpG Krieschow / Kunersdorf -
SpG Burg / Straupitz
So 29.11.15 11.00 Uhr SpG Preilack / Peitz -
SpG Krieschow / Kunersdorf

D-Junioren

So 04.10.15 09.30 Uhr SpG Preilack / Peitz I -
SpG Kunersdorf / Krieschow
Sa 10.10.15 10.00 Uhr SpG Kunersdorf / Krieschow - SV Werben
So 18.10.15 09.00 Uhr FSV Viktoria 1897 Cottbus II -
SpG Kunersdorf / Krieschow

E-Junioren

So 04.10.15 10.00 Uhr SV Fichte Kunersdorf - SpG Peitz/ SV Preilack
So 11.10.15 10.00 Uhr SV Fichte Kunersdorf - SV Werben 1892
Sa 17.10.15 09.30 Uhr BSV Cottbus-Ost II - SV Fichte Kunersdorf

F-Junioren

Sa 03.10.15 10.00 Uhr SV Fichte Kunersdorf - JfV FUN I
Sa 17.10.15 10.00 Uhr SV Fichte Kunersdorf - SG Sielow

Die Bambinis trainieren immer mittwochs ab 17.30 Uhr auf dem Sportplatz in Kunersdorf.

Weitere Informationen und aktuelle Spielberichte findet Ihr unter:
www.sv-fichte-kunersdorf.de

Der Kolkwitzer SV informiert - die Spielansetzungen im Oktober

Fr 25.09.15	17.30 Uhr	Ü35	Kolkwitz – Sielow
Sa 26.09.15	15.00 Uhr	1. Männer	Kolkwitz – Erkner
So 27.09.15	15.00 Uhr	2. Männer	Gahry – Kolkwitz
Fr 02.10.15	17.30 Uhr 18.00 Uhr	Ü35 A-Junioren	Viktoria Cottbus – Kolkwitz Kolkwitz – Kiekebusch/ Kahren
Sa 03.10.15	14.00 Uhr 10.00 Uhr	1. Männer F2-Junioren	Brieske – Kolkwitz Kolkwitz – Briesen
So 04.10.15	14.00 Uhr 10.30 Uhr 10.30 Uhr 09.00 Uhr 10.00 Uhr	2. Männer C-Junioren D-Junioren E-Junioren F1-Junioren	Kolkwitz – Klinge Kolkwitz – Kahren Hornow – Kolkwitz Viktoria – Kolkwitz Keune – Kolkwitz
Fr 09.10.15	17.00 Uhr 16.00 Uhr 16.00 Uhr	D-Junioren F1-Junioren F1-Junioren	Kolkwitz – Klein Gaglow Kolkwitz – Klein Gaglow Kolkwitz – Laubsdorf
So 11.10.15	10.45 Uhr 10.00 Uhr 10.30 Uhr 10.00 Uhr	A-Junioren C-Junioren E-Junioren F2-Junioren	Sielow – Kolkwitz Döbern – Kolkwitz Kolkwitz – Willmersdorf Burg – Kolkwitz
Sa 17.10.15	14.00 Uhr 14.00 Uhr 10.00 Uhr	1. Männer 2. Männer F2-Junioren	Kolkwitz – Lübben TV Forst – Kolkwitz Kolkwitz - JfV Fun Forst
So 18.10.15	10.30 Uhr 10.00 Uhr 10.30 Uhr 10.00 Uhr	C-Junioren D-Junioren E-Junioren F1-Junioren	Kolkwitz – Lausitz Krebse – Kolkwitz Kolkwitz – VfB Cottbus JfV Fun II – Kolkwitz
Sa 24.10.15	14.00 Uhr	1. Männer	FC Guben – Kolkwitz
So 25.10.15	14.00 Uhr	2. Männer	Kolkwitz – Drachhausen
Sa 31.10.15	13.00 Uhr	1. Männer	Kolkwitz – Fürstenwalde
So 01.11.15	14.00 Uhr	2. Männer	Branitz – Kolkwitz

Abteilungsleitung Fußball der Kolkwitzer SV

Der Kolkwitzer Sportverein 1896 e.V., Abteilung Radwandern, informiert:

Abschlussfahrt 2015

Sonntag 11. Oktober: Abradeln ca. 40 km

Die Fahrt wird in Kolkwitz beendet, danach Mittagessen und Jahresrückblick.

Die vorbereiteten Touren werden im Tempo von ca. 18 km/h gefahren, so dass es für alle Teilnehmer ein entspanntes Radeln wird. Pausen für Informationen und Imbiss sind vorgesehen und können nach Bedarf eingelegt werden.

Vor der Fahrt sollte jeder Teilnehmer sein Fahrrad auf Verkehrssicherheit prüfen und im Gepäck ausreichend Ersatzmaterial (z. B. passenden Ersatzschlauch) mitführen. Sollten dennoch unterwegs nicht behebbare Pannen passieren, ist der betroffene Teilnehmer für seine Heimfahrt (z. B. Taxi) selbst zuständig.

Für die Teilnahme ist eine Startgebühr von 3,00 Euro (vor Beginn der Fahrt) zu entrichten. Mitglieder des Kolkwitzer Sportvereins fahren kostenfrei. Eventuelle Kosten (Eintrittsgelder, Führungskosten usw.) sind von allen Teilnehmern selbst zu zahlen.

Den Versicherungsschutz hat jeder Teilnehmer selbst zu regeln, außer Mitglieder des Sportvereins. Abfahrt ist, sofern nicht ausdrücklich für eine einzelne Tour anders angegeben, um 10.00 Uhr vor der Ffw Kolkwitz.

Wer dabei sein möchte, sollte sich entweder bei Klaus Schulze – Telefon – 28 81 25 oder Bärbel Jentsch – Telefon – 28 79 53 anmelden oder sich einfach zum genannten Termin einfinden.

Internet - www.kolkwitzersv.de -

Sportlerheim
Kolkwitz

wir liefern auch zu Ihnen nach Hause...

Party und Buffet Service
ab sofort Vorbestellungen für Silvester

Telefon: 0355 / 28258 oder Mobil 0151 / 23990749

Mail: pavelka@arcor.de

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

**Spielplan
SG Blau Weiß Klein Gaglow**

- Fr 02.10.15 17.30 Uhr Altherren Kreisliga SV Einheit Drebkau – SG Klein Gaglow / GW Cottbus
- Sa 03.10.15 10.00 Uhr D-Junioren Kreisliga SG BW Klein Gaglow – SV Cottbuser Krebse II
- 11.45 Uhr Herren 2. Kreisklasse BW Klein Gaglow II – Eintracht Schlichow
- 14.00 Uhr Herren Kreisoberliga BW Klein Gaglow – SV 1912 Guhrow
- So 04.10.15 10.00 Uhr E-Junioren Kreisliga SG BW Klein Gaglow – SV Einheit Drebkau
- Fr 09.10.15 17.00 Uhr D-Junioren Kreisliga Kolkwitzer SV – SG BW Klein Gaglow
- Sa 10.10.15 09.30 Uhr E-Junioren Kreisliga SG Groß Gaglow – SG BW Klein Gaglow
- Sa 17.10.15 10.00 Uhr D-Junioren Kreisliga SG BW Klein Gaglow – SG Döbern / Tschernitz
- 14.00 Uhr Herren Kreisoberliga SG Sielow – BW Klein Gaglow
- So 18.10.15 10.00 Uhr E-Junioren Kreisliga SG BW Klein Gaglow – VfB Cottbus `97 II
- 11.45 Uhr Herren 2. Kreisklasse Eiche Branitz II – BW Klein Gaglow II
- Sa 24.10.15 11.45 Uhr Herren 2. Kreisklasse BW Klein Gaglow II – TSV Cottbus 2
- 14.00 Uhr Herren Kreisoberliga BW Klein Gaglow – SV Lausitz Forst
- Sa 31.10.15 14.00 Uhr Herren Kreisoberliga FSV Viktoria 1897 Cottbus – BW Klein Gaglow
- So 01.11.15 14.00 Uhr Herren 2. Kreisklasse SG Glinzig – BW Klein Gaglow

**VfB 1921 Krieschow
Abteilung Fußball
Spielplan Oktober 2015**



Landesliga

- Sa. 03.10. 14.00 Uhr VfB 1921 Krieschow - TuS 1896 Sachsenhausen
- Sa. 17.10. 14.00 Uhr SV Falkensee-Finkenkrug - VfB 1921 Krieschow
- Sa. 24.10. 14.00 Uhr VfB 1921 Krieschow - FV Preussen Eberswald
- Sa. 31.10. 13.00 Uhr Werderaner FC Viktoria 1920 - VfB 1921 Krieschow

Kreisoberliga

- So. 04.10. 14.00 Uhr VfB 1921 Krieschow II - SV Werben 1892 e.V.
- So. 18.10. 14.00 Uhr SV 1912 Guhrow - VfB 1921 Krieschow II
- So. 25.10. 14.00 Uhr VfB 1921 Krieschow II - SG Sielow
- Sa. 31.10. 14.00 Uhr SV Lausitz Forst - VfB 1921 Krieschow II

A Jugend

- Sa. 04.10. 12.00 Uhr VfB 1921 Krieschow - SpG Spremberg
- So 11.10. 11.00 Uhr SpG Kiekebusch / Kahren - VfB 1921 Krieschow

C Jugend (Spielort Krieschow)

- Sa. 03.10. 10.00 Uhr SpG Krieschow / Kunersdorf - SpG Sielow/Cottbuser Krebse
- Sa. 10.10. 10.30 Uhr JFV FUN II - SpG Krieschow / Kunersdorf
- Sa. 17.10. 10.00 Uhr VfB Cottbus `97 - SpG Krieschow / Kunersdorf

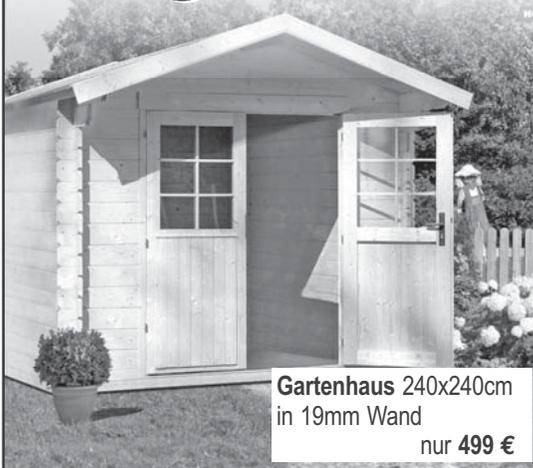
D Jugend (Spielort Kunersdorf)

- So 04.10. 09.30 Uhr SpG Preilack / Peitz I - SpG Kunersdorf / Krieschow
- Sa 10.10. 10.00 Uhr SpG Kunersdorf / Krieschow - SV Werben
- So 18.10. 09.00 Uhr FSV Viktoria 1897 Cottbus II - SpG Kunersdorf /Krieschow

Werde Mitglied im Club 100! Es besteht weiterhin die Möglichkeit für einen Teil des Krieschower Rasens die Patenschaft zu übernehmen. Nähere Infos im Sportlerheim oder unter 0174/5460371.

VfB olé

Lagerabverkauf verschiedener Natursteine für den Garten und Landschaftsbau



Gartenhaus 240x240cm in 19mm Wand nur 499 €



Steinzaun 200x90x12cm ohne Füllung Set 149 €



Verschiedene Gehwegplatten ab 29,90 €/qm



Granit Zaunpfahl 20x20x200cm ab 79 €/St



Verschiedene Granitpflaster ab 19,90 €/qm



Verschiedene Monolithen ab 79,90 €/St



Granitfüllung 45-120mm ab 24,90 €/Tonne



Bauzentrum Szonn

- Baustoffe
- Fliesen
- Naturstein
- Planung und Beratung

www.Bauzentrum-Szonn.de, info@bauzentrum-szonn.de
03099 Kolkwitz • Berliner Straße 74 • Tel. 0355/780170
Fax 0355/7801720 oder 2885852



Paul Gerhardt Werk
-Diakonische Dienste- gGmbH

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

im Familien - und Nachbarschaftstreff – Am Klinikum 30

5. Sommerfest - mit viel Spaß und ohne Regen!

Auch wenn die Wolken oft bedrohlich dunkel waren und der Wind auffrischte, das Wetter hielt und zahlreiche große und kleine Besucher vergnügten sich im und um den Familientreff am Klinikum. Ab 14.00 Uhr konnte auf der großen Hüpfburg getobt werden und die Kleinsten sausten wagemutig über die Daggiebahn, viele große, bunte Bausteine fanden ihre Baumeister. Bei den Harlekids übten sich zukünftige Zirkusakrobaten mit Jonglierbällen und drehenden Tellern. Aber auch der Kreativität konnte man beim Gestalten eines individuellen Ansteckers freien Lauf lassen. Für einen kulturellen Beitrag sorgte Marikas Tanzakademie. Zur Entspannung konnte man einen kleinen Ponyausritt machen. Wenn dann der große Hunger kam, lockte das Kuchenbuffet oder auch ganz zünftig ein Stockbrot mit und ohne Bratwurst am offenen Feuer. Wer es einfacher wollte, versorgte sich mit Wienerwürstchen und Salat. Als der letzte Luftballon abgenommen und die Hüpfburg abgebaut war, fielen die ersten Regentropfen, das konnte jedoch die Freude über ein schönes Fest nicht trüben.

In diesem Sinne freuen wir uns schon auf 2016.



Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die uns so tatkräftig unterstützt haben. An den Reitverein Pintos Point, an das Diakonische Werk Niederlausitz e.V., insbesondere an Herrn Roth, für die Bereitstellung der Hüpfburg sowie an Frau Eckhardt vom Kolkwitzer Jugendklub, an das Netzwerk

Gesunde Kinder aus Cottbus, die vielen fleißigen Bäckerinnen, den Volksthor Kolkwitz und die Patinnen des Netzwerks Gesunde Kinder, das Forsthaus in Kolkwitz, Marikas Kindertanzakademie, besonders den Tänzerinnen, die Kolkwitzer Feuerwehr, die Harlekids und die fleißigen ehrenamtlichen Helfern.

Ein extra herzlicher Dank an die S & V Malergesellschaft mbH und an den Bauhof!

Nachdem wir die Kellerräume einschließlich des Sportraumes zur Nutzung zur Verfügung gestellt bekamen, war für uns schnell klar: hier muss dringend etwas getan werden, denn Malerarbeiten waren längst überfällig. Kurz nachdem ich mit Herrn Schurat, Geschäftsführer der Malergesellschaft, Kontakt aufgenommen hatte, stand auch schon ein Maler bei uns in den Kellerräumen und werkelt dort den ganzen Tag. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen! Wir sind sehr froh und dankbar über dieses großzügige Entgegenkommen und die Unterstützung durch Herrn Schurat und Team. Des Weiteren möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei dem Bauhof-Team bedanken. Die Mitarbeiter haben den Weg geebnet für unser jährliches Sommerfest. Ohne eure Hilfe wäre das Fest vermutlich ins Wasser gefallen. DANKESCHÖN!

Carina Radochla & Dorothe Zacharias



Sportliche Angebote im Sportraum des Familien- und Nachbarschaftstreff' s!!!

Neubeginn - Seniorensport

Nun ist auch diese lange Sommerpause vorbei. Ab November heißt es wieder Sport frei für unsere Senioren. Trotz dem trüben Wetter im Herbst und Winter.

Sport bringt den Kreislauf in Schwung und macht gute Laune

Wann: ab 5. November, immer donnerstags

Uhrzeit: von 11.00 – 12.00 Uhr

Wichtig: vorherige Anmeldungen erforderlich

Geleitet wird das Angebot von Bonnie Bäse von Rückenfit Sport- und Wellnesszentrum. Da der Kurs neu aufgebaut wird und die Teilnehmerzahlen begrenzt sind, melden Sie sich bitte umgehend an.

Kontakt: Carina Radochla, Tel.: 0355 / 7840889

Rückenfitness / Rehasport

Wann: mittwochs

Zeit: 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Wichtig: Neueinsteiger sind herzlich willkommen!

Fitness-Mix mit kostenloser Kinderbetreuung

Wann: dienstags

Zeit: 16.30 bis 17.30 Uhr

Wichtig: Neueinsteiger sind herzlich willkommen!



Kontakt: Familien- und Nachbarschaftstreff Netzwerk Gesunde Kinder

Carina Radochla
Tel.: 0355 / 7840889

Dorothe Zacharias
Tel.: 0355 / 7840877 oder
0151 / 28067038

E-Mail: familientreff-kolkwitz@pagewe.de

E-Mail: netzwerk.kolkwitz@pagewe.de

Die Projekte Familien- und Nachbarschaftstreff und Netzwerk Gesunde Kinder werden gefördert durch:



Paul Gerhardt Werk
-Diakonische Dienste- gGmbH

Themenvormittag

für werdende Eltern und Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr, **Dienstag, 06. Oktober, 10.00-12.00 Uhr** - Breichen kochen ist keine Hexerei! Es wird gemeinsam Brei gekocht und gegessen; Fragen zur Ernährung im 1. Lebensjahr können gestellt werden.

Referentin: Frau Nowotnick, Ernährungsberaterin

Ort: Familien- und Nachbarschaftstreff Kolkwitz,
Am Klinikum 30, 03099 Kolkwitz

Es wird um Voranmeldung gebeten, da nur begrenzte Plätze zur Verfügung stehen! Kinder können natürlich mitgebracht werden!

Veranstalter: Netzwerk Gesunde Kinder Kolkwitz/Cottbus Umland
Ansprechpartner: Netzwerk Gesunde Kinder Kolkwitz/CB Umland
Dorothe Zacharias - Am Klinikum 30, 03099 Kolkwitz, 0355 7840877
netzwerk.kolkwitz@pagewe.de, unterstützt von: AOK

JETZT IM GROSSFORMAT: DIE PREUSSENKARTE



Endformat
62,5 x 45 cm
oder NEU im Großformat
DIN A1
84,1 x 59,4 cm
auf 150 g/m² Munkenprint
creme

FÜR SIE ZUM EINRAHMEN

DIESES KOSTBARE BLATT BRINGT IHNEN GESCHICHTE INS HAUS.
MIT DEM SCHMUCK BERÜHMTER PREUSSENKÖPFE UND
HISTORISCHER ANSICHTEN IN SORGFÄLTIGEM BOGENDRUCK.

BESTELLEN SIE JETZT IHRE PREUSSENKARTE

SIE IST EINMALIG UND NUR DIREKT ÜBER DEN CGA-VERLAG,
WERNERSTRASSE 21, 03046 COTTBUS ZU BEZIEHEN. AUSLIEFERUNG ERFOLGT FREI HAUS.

Hiermit bestelle ich meine Preussenkarte(n) im Format
 62,5 x 45 cm, Stück á 7,50 EUR 84,1 x 59,4 cm, Stück á 12,00 EUR

zzgl. einmalig 7,50 Euro für Verpackung & Versand (entfällt bei Selbstabholung im Verlag, Wernerstraße 21)
 Zahlungsweise: Bankeinzug Bar (bitte ankreuzen)

Genauere Anschrift:

Name _____ Vorname _____ Telefon (für eventuelle Rückfragen) _____

Straße _____ Plz, Ort _____

bei Bankeinzug: Bank _____ Ort, Datum, Unterschrift _____

IBAN _____ BIC _____

gleich abschicken an: CGA-Verlag, 03008 Cottbus, Postfach 10853

KIRCHENTERMINE

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Hänchen / Klein Gaglow

Unsere Anschrift:

Evangelisches Pfarramt, Dorfstraße 30,
03051 Cottbus, Telefon 0355/ 522195

Gottesdienste (in der Kirche in Hänchen)

04.10.15	11.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst am Erntedanktag
11.10.15	11.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenwohnpark in Hänchen
18.10.15	11.00 Uhr	Gottesdienst
01.11.15	11.00 Uhr	Gottesdienst

Erntegaben aus Klein Gaglow und Hänchen werden am 02.10.2015 in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Kirche in Hänchen entgegen genommen, können aber auch zum Gottesdienst am 04.10. mitgebracht werden. Hans-Peter Reimann, Am Denkmal 05, würde am 02.10. von 15.00 bis 16.00 Uhr die Erntegaben der Klein Gaglower entgegennehmen und sie im Anschluss nach Hänchen transportieren. Über Ihre Gaben freuen sich die Kinder der Ev. Kindertagesstätte in der Schillerstraße in Cottbus. Am 02.10. ab 16.00 Uhr findet auch die übliche Reinigung unserer Kirche in Hänchen statt. Helfer sind uns herzlich willkommen.

Wer Flüchtlingen konkret helfen möchte, findet guten Zugang unter der von der „Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Cottbus“ getragenen Internet-Adresse:

www.welcome-to-cottbus.de

Sonstiges

22.10.15 19.30 Uhr Gemeindegemeinderatsitzung

Die Termine für Unterricht, Bläserkreis, Kirchenchor, Frauen- und Gesprächskreis entnehmen Sie bitte den Aushängen (in Klein Gaglow Am Denkmal, in Hänchen an der Kirche sowie auf dem Friedhof).

Der Gemeindegemeinderat

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Kolkwitz

Unsere Anschrift:

Ev. Kirchengemeinde Kolkwitz, Schulstraße 1
03099 Kolkwitz, Tel/Fax: 0355 / 28 370
E-Mail: ev-kiko@gmx.de

Kolkwitz

Freitag	02.10.15	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
Sonnabend	03.10.15	16.00 Uhr	Benefizkonzert der Chöre
Sonntag	04.10.15	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest/Abendmahl/Kindergottesdienst

Montag	05.10.15.	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Mittwoch	07.10.15	19.30 Uhr	PCC-Probe
Donnerstag	08.10.15.	19.30 Uhr	GKR-Sitzung
Freitag	09.10.15	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
Sonntag	11.10.15.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Montag	12.10.15	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Mittwoch	14.10.15	14.00 Uhr	Rentnernachmittag
Freitag	16.10.15	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
Sonntag	18.10.15	09.30 Uhr	Gottesdienst
Montag	19.10.15	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Sonntag	25.10.15	09.30 Uhr	Gottesdienst

Gulben

Sonntag	04.10.15	11.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest
Dienstag	06.10.15	16.00-17.00 Uhr	Kirchgeldkassierung

Glinzig

Montag	05.10.15	16.00-17.00 Uhr	Kirchgeldkassierung
Sonnabend	31.10.15	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag

Dahlitz

Mittwoch,	07.10.15	16.00-17.00 Uhr	Kirchgeldkassierung
-----------	----------	-----------------	---------------------

Helene-Schweitzer-Dorf

Mittwoch	28.10.15	14.00 Uhr	Gottesdienst
----------	----------	-----------	--------------

Termine der Evangelischen Kirchengemeinden Papitz und Krieschow

Unsere Anschrift:

Ev. Pfarrsprengel Papitz, Kirchstraße 9, 03099 Kolkwitz-Papitz
Tel. 035604/389, Fax 035604/41384
Evang.pfarramt.papitz@gmail.com

Gottesdienste

Sonntag, 4.10.2015	Krieschow	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Bläsern
Erntedankfest	Papitz	10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Bläsern
Sonntag, 11.10.2015	Papitz	09.00 Uhr	Gottesdienst
	Krieschow	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 18.10.2015	Krieschow	09.00 Uhr	Gottesdienst
	Papitz	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 25.10.2015	Papitz	09.00 Uhr	Gottesdienst
	Krieschow	10.30 Uhr	Gottesdienst
Samstag, 31.10.2015	Papitz	14.00 Uhr	Gottesdienst von Jugendlichen und Konfirmanden
Reformationstag			

• Am Sonntag, den 1.11. gibt es dann keinen Gottesdienst!

Gemeindenachmittage

Dienstag,	14. Oktober 2015	Krieschow	14.00 Uhr
Dienstag,	20. Oktober 2015	Eichow	14.30 Uhr
Mittwoch,	21. Oktober 2015	Milkersdorf	15.00 Uhr
Dienstag,	27. Oktober 2015	Limberg	14.30 Uhr
Freitag,	30. Oktober 2015	Papitz	15.00 Uhr

„Entdeckung im Land des Glaubens“ - Die Bibel näher kennen lernen, nächstes Treffen am 21. Oktober 2015 um 19.00 Uhr im Gemeindeforum in Papitz.

Diamantene und Goldene Konfirmation

Nach 60 bzw. 50 Jahren trafen sich die Konfirmanden vom Jahrgang 1940/41 und 1950/51 zu ihrem Jubeltag. Nach einer sehr schönen Feier mit Gottesdienst, Chorgesang, Orgelspiel mit Solistin trafen sich die ehemaligen



Konfirmanden aus Krieschow und Papitz in der Gaststätte „Slawischer Hof“ in Eichow. Hier wurde bei einem guten Essen und einem Glas Wein viel geplaudert aus alten und gegenwärtigen Zeiten. Am späten Nachmittag ging dieser schöne Tag zu Ende.

⚔ GRABMALE

René Kruschinski

Steinmetz und Steinbildhauermeister

tätig auf allen Friedhöfen

03099 Limberg

Berliner Chaussee 6

(an der Kreuzung)

Mo.-Do. 8-17, Fr. 8-14 Uhr

Telefon 035604 / 2 55

03051 Gallinchen

Grenzstraße 10

Bei Anwesenheit oder

telefonischer Absprache

0171 / 8751126

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Liebe Kolkwitzer,

die Welt ist einem großen Umbruch begriffen. Es mag sein, dass das, was ich heute schreibe, beim Erscheinen des Amtsblattes längst überholt ist.

Was hoffnungsvoll als „arabischer Frühling“ begann, wandelte sich in einen Exzess von ungezügelter Gewalt in den arabischen Ländern und in einen Flüchtlingsstrom, der sich über unser Land ergießt. Als Ungarn im Jahre 1989 die Grenzen öffnete, applaudierten alle. Die jetzige Grenzöffnung wird mit sehr gemischten Gefühlen betrachtet.

Die Bundesregierung ist zuversichtlich mit ihrem „wir schaffen das“. Dieses „wir“ sind aber nicht nur die Leute in den Behörden. Wenn das „wir“ ein gesamtgesellschaftliches „wir“ wird, dann ist es wirklich zu schaffen.

Dann muss man einfach sagen, wer, wenn nicht wir? Die christlichen Kirchen haben sich über alle Konfessionsgrenzen hinweg eindeutig positioniert. Fremdenfeindlichkeit kann und darf nicht religiös begründet werden und hat keinen Platz innerhalb des Christentums. Die Kirchen haben dazu gelernt. Nicht immer war das die Position des Christentums. Es gab Jahrhunderte, in denen die Kirche vergessen hatte, dass viele der geistlichen Väter und Mütter der Christenheit Flüchtlinge und Gewaltopfer waren.

Manchmal frage ich mich, ob man inmitten der dramatischen Veränderungen der Welt noch so weiter machen kann, wie bisher. Müsste nicht alles auf den Prüfstand gestellt werden und hinterfragt, ob es den Erfordernissen unserer Tage noch genügt?

Doch dann frage ich mich noch einmal: Was hat sich denn wirklich geändert?

Gott hat zugesagt, dass Sommer und Winter und Saat und Ernte nicht aufhören sollen. Die Erde dreht sich immer noch und auch immer noch in die gleiche Richtung.

Die Blätter verfärben sich und die Ernte wird eingebracht. Und wir sind aufgefordert, das, was wir geerntet haben fair zu teilen und zu verteilen, so, dass es für alle reicht. Das war vor tausend Jahren so und das ist auch in diesem Jahr noch so.

Warum sollten wir also keinen Erntedankgottesdienst feiern. Wir werden es tun wie in allen Jahren. Und wir bitten wieder um Erntespenden, nicht nur um die Kirchen damit zu schmücken, sondern um sie dann weiterzureichen an die, die sie dringend brauchen. Ob das wieder die Tafel sein wird, mag ich jetzt vier Wochen vor dem Erntedankfest nicht entscheiden. Wer weiß, wo Anfang Oktober die Not am größten ist?

Die Tafel kann man übrigens auch unabhängig vom Erntedankfest unterstützen, immer dann, wenn etwas übrig ist. Viele Leute aus unseren Dörfern machen das bereits. Manches, was Gott für uns hat wachsen lassen, bleibt leider immer noch liegen und verrottet. Das ist angesichts der Not in der Welt kaum noch zu verzeihen.

Ein gesegnetes Erntedankfest wünscht

Pfarrer Klaus Natho

enviaM – Städtewettbewerb zum 22. Kolkwitzer Oktoberfest

Liebe Kinder, liebe Kolkwitzerinnen und Kolkwitzer,

anlässlich des diesjährigen Oktoberfestes der Großgemeinde Kolkwitz gastiert der Städtewettbewerb der enviaM-Gruppe in Kolkwitz. Aufgerufen sind radsportbegeisterte Kinder (max. Körpergröße 1,50 m) sowie Erwachsene die innerhalb von 6 Stunden auf einem feststehenden Kinderrad und einem feststehenden Erwachsenenrad möglichst viele Kilometer zurücklegen. Die Aktionszeit für Kinder beträgt max. 5 Minuten, für Erwachsene sind es max. 10 Minuten.
Infos: www.staedtewettbewerb.de

- Gesucht werden: mind. 72 Kinder und ca. 72 Erwachsene
- Wann/Wo: **Samstag, 3.10.2015, 11.00 bis 17.00 Uhr** (Schulsportplatz Kolkwitz)
- Preise: Sieger: 8.000 Euro
Letztplatzierte: 4 Euro pro Kilometer für einen gemeinnützigen Zweck in Kolkwitz
- Ihr seid dabei? Bei Mario Müller, Tel. 0173 56 86 320 melden oder E-Mail an Kolkwitz-organisiert-sich@web.de

Viel Spaß beim Training! **Mario Müller, Euer Gemeindevertreter**

**Städtewettbewerb 2015:
Wir sind dabei!**



VORWEG GEHEN

Wichtig für Kinder bis 14 Jahre sofern Eltern oder Betreuer nicht dabei sind.



Bescheinigung zur Teilnahme am enviaM-Städtewettbewerb in Kolkwitz am 03.10.2015

Mein Sohn /meine Tochter: _____

geboren am: _____

darf am enviaM-Städtewettbewerb teilnehmen.

Name des Erziehungsberechtigten: _____

Datum und Unterschrift: _____



Kundendienst an 365 Tagen • Heizungswartung
Öl- u. Gas- Heizungsanlagen • Hackschnitzel-, Pellet- u.
Holzvergaseranlagen • Solartechnik u. Wärmepumpen

Das neue Bad komplett aus einer Hand.

Limberger Hauptstr. 14 • 03099 Kolkwitz OT Limberg
Tel. (035604) 4 04 17, Fax (035604) 2 98
e-mail: info@wetzka.de, Internet: www.wetzka.de

Oktoberfest



Kolkwitz

Festbieranstich um

11.00 Uhr



Tanz mit

Liveband
nAund

20.00 Uhr

auf dem Festgelände am
KOLKWITZ-CENTER



Samstag, 03.10.2015

Zeit	Programmteil	Ort
10.00 – 12.30 Uhr	• Bambini-Turnier mit Kindern des Jahrgangs 2009/10 aus Krieschow, Kunersdorf, Klein Gaglow und Kolkwitz	Sportplatz
10.00 – 17.00 Uhr	• Schleifchen-Turnier des Kolkwitzer SV 1896 e.V. (Abt. Badminton)	im KC
10.30 – 15.00 Uhr	• Gemeindejugendausscheid der Feuerwehren	Sportplatz
Eröffnung 11.00 Uhr	• Ansprache des Bürgermeisters mit anschließendem Festbieranstich • Brieftaubenstart durch den Brieftaubenverein Kolkwitz • Musikalischer Frühschoppen mit dem Musikverein „Die Lindenmusikanten“	Festzelt Festplatz Festzelt



Städtewettbewerb 2015: Jetzt mitradeln!
03.10.2015 von 11 bis 17 Uhr
22. Oktoberfest in Kolkwitz



11.00 – 11.30 Uhr	• Puppentheater RatzFatzPuppen – „Die Mohnprinzessin“	Aula im KC
11.00 – 16.00 Uhr	• Quad fahren mit dem MSC Hänchen e.V. im ADAC	am KC
11.00 – 17.00 Uhr	• Ermittlung des Volkskönigs durch den Schützenverein Kolkwitz 1874 e.V. und Preisschießen mit Pfeil und Bogen	Bahnhofstr. 13a
11.00 – 17.00 Uhr	• Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS – Jetzt mitradeln! - Mal- und Bastelstand, Infostation - Elektroautoparcour für Kinder	Sportplatz Festplatz
14.00 – 18.00 Uhr	• Laternen basteln mit dem Jugendclub Kolkwitz	Festplatz
ganztägige Angebote	• Spielstraße für Groß und Klein vom Netzwerk „Gesunde Kinder“ und dem Familientreff Kolkwitz • große Hüpfburg „Western Saloon“ • Ponyreiten mit „Forest Hill“ • Angebote des Traditionsvereins Papitz und des Dorfclubs Gulben • Werbe- und Infostand des Kleintierzuchtvereins Kolkwitz e.V.	Festplatz Festplatz Festplatz Festplatz
ab 13.00 Uhr	• Dorfclub Gulben mit dem Traditionsverein Papitz • Musikschule Fröhlich • Happy Crazy Dancers • Kindertanz mit Happy Bibi e.V. • Kinder- und Nachwuchsfunken des KCC • Step-Aerobic-Gruppe des Kolkwitzer SV 1896 e.V. • Teufelsweiber des KCC	Festzelt Festzelt Festzelt Festzelt Festzelt Festzelt
16.00 Uhr	• Benefizkonzert der Chöre	ev. Kirche Kolkwitz
17.00 Uhr	• Kinderdisco mit Roland´s Partydisco	Festzelt
18.00 Uhr	• Fackel- u. Lampionumzug in Begleitung der Bläsergruppe der ev. Kirchengemeinde Kolkwitz mit anschließendem Lagerfeuer	Treffpunkt am KC
ab 20.00 Uhr	• Tanz mit „nAund“ - Eintritt 5 Euro	Festzelt

Ganztägige Angebote sind weiterhin Schausteller und Versorgungsleistungen für das leibliche Wohl. Änderungen vorbehalten!



Nutzen Sie bitte den kostenlosen Busshuttle-Service vom real-Parkplatz bis zum Festgelände im 20 Minuten Takt in der Zeit von 10.20 Uhr bis 18.00 Uhr.

Sonntag, 04.10.2015

12.00 - 17.00 Uhr	• Tag der offenen Gartentür Thema: „Wildfrüchte“, außerdem Pilzausstellung und Beratung	im Alten Forsthaus Koschendorfer Str. 35
-------------------	--	---

RÜCKBLICKE

Einfach mal Danke



Danke möchten wir den Mitarbeitern der Bauverwaltung und dem Fachbereich Ordnung und Sicherheit unserer Gemeinde für die gelungene Instandsetzung der Trauerhalle auf dem Hänchener Friedhof sagen. Gemäß beiliegendem Foto wurden die Voraussetzungen für eine langjährige Nutzung geschaffen und auch besonderer Wert auf die Erhaltung des klassizistischen Baustiles gelegt. Anerkennung soll hier auch die vorbildliche Ordnung und Sauberkeit an dem Ort der Erinnerung erfahren. Die Wege sind geharkt und die Arbeitsgeräte hängen, s. Foto, geordnet am Mittelweg auf Haken. Der letzte Weg eines Verstorbenen kann somit wieder würde- und respektvoll gestaltet werden.

Christel und Günter Schiel,
Ortsteil Kolkwitz



Aufregung auf der Ritterburg

Am 02.09.2015 feierten wir, die Seesterne vom „Kinderland am Waldesrand“ aus Kolkwitz, ein deftiges Ritterfest.

Lange schon haben wir uns mit viel Eifer an die Vorbereitungen gemacht. Da mussten Helme, Schwerter und Schilder für die Ritter gebastelt werden und Kronen für die Burgfräulein. Dann war es endlich so weit. Wir zogen am Vormittag in den Wald bei unserer schönen Kita. Hier mussten wir gegen Drachen kämpfen und ein mächtiges Gelage halten, bei dem wir uns mit Ritterspießen stärkten. Dann waren die Burgfräuleins zu befreien und die Burgen zu verteidigen. Es mussten Bäume erklimmen werden und über „Abgründe“ balanciert werden. Müde gekämpft kamen wir zur Mittagsruhe in die Kita.



Am Nachmittag haben wir unsere Eltern, Großeltern und Geschwister zu einem tollen Waldspaziergang eingeladen. Jetzt konnten wir ihnen endlich unsere Spiel-, Lern- und Tobplätze zeigen. Zum Abschluss dieses schönen Kitatages gab es noch ein Picknick mit allen Ritterfestgästen.

Kerstin Heyn
Erzieherin bei den Seesternen in der Kita "Kinderland am Waldesrand"

SWS

Schwimmbad & Wellness Service



Lobendorfer Weg 25
03226 Vetschau
Tel.: 03 54 33/7 18 15
Fax: 03 54 33/7 18 18

www.sws-vetschau.de
info@sws-vetschau.de

Fachbetrieb für Schwimmbäder/-teiche
Saunen, Solarien & Wellnessanlagen

Herold Bäder
Badausstellung

Lobendorfer Weg 25 • 03226 Vetschau
Tel.: 035433 / 7 18 88 • Fax: 035433 / 7 18 18
E-Mail: info@herold-baeder.de

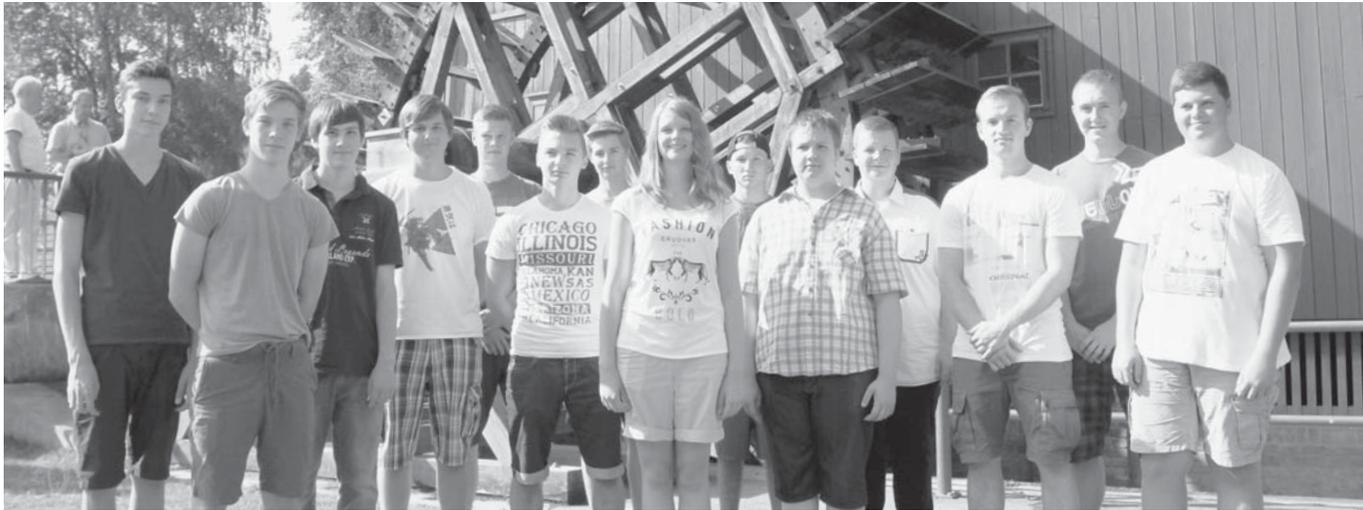
Büro Kolkwitz
Bahnhofstraße 88 • 03099 Kolkwitz
Tel: 0355 - 28 501 • Fax: 0355 - 28 313

www.herold-baeder.de



RÜCKBLICKE

Lehrjahresbeginn bei der LWG - Herzliches Willkommen für 15 junge Leute!



14 junge Leute haben am 1. September bei der LWG eine Ausbildung zum Anlagenmechaniker aufgenommen, darunter auch wieder ein Mädchen
Fotos: Spree PR/ J. Wollschläger

15 junge Leute haben am 1. September eine Ausbildung bei der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG begonnen – 14 von ihnen zum Anlagenmechaniker und einer zum Industriekaufmann. Mit herzlichen Worten und einer kleinen Zuckertüte wurden sie von LWG-Geschäftsführer Reinhard Beer und Ausbildungsleiter Egbert Schneider willkommen geheißen.

Bei ihrem Start in den neuen Lebensabschnitt wurden die frischgebackenen Azubis von ihren Eltern und auch von Vertretern der Unternehmen begleitet, die bei der LWG ausbilden lassen. Dazu gehören auch in diesem Jahr der DNWAB Königs Wusterhausen, der WAL-Betrieb Senftenberg, die Stadtwerke Senftenberg, die Vetschauer Industrieservice GmbH, die MWA Mittelmärkische Wasser- und Abwasser GmbH, der ZWA Eberswalde sowie der Netzbetrieb Berlin- Brandenburg. Erstmals schickt der Eigenbetrieb Havelsee seinen Auszubildenden zur Lehre nach Cottbus. „Es ist der langjährigen erfolgreichen Arbeit unserer Lehrausbildung zu verdanken, dass wir auch in diesem Jahr kaum Probleme hatten, unsere Ausbildungsplätze zu besetzen“, betont Reinhard Beer. „Allein für unsere drei eigenen Anlagenmechaniker-Stellen und für die eine Industriekaufmann-Stelle hatten wir insgesamt rund 35 Bewerbungen.“ Dazu trugen u.a. die Mund-zu-Mund-Propaganda, Schulpraktika im Unternehmen, aber auch die Teilnahme an der Ausbildungsmesse IMPULS im Januar bei. „Auf dieser Messe führen wir immer zahlreiche Gespräche und lernen manchmal schon die zukünftigen Bewerber kennen“, erzählt Egbert Schneider. So war es auch bei Nathalie Sarah Kaiser, die sich am LWG-Messestand informiert hatte und nun für den NBB ihre Lehre bei der LWG beginnt. „Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder ein Mädchen bei uns begrüßen können. Das tut dem Klima in der Klasse auf jeden Fall gut und spornt die Jungs sicher an“, meint schmunzelnd der Ausbildungsleiter.

Hintergrundinformationen

- Mit den neuen Auszubildenden erlernen zurzeit 50 junge Leute den Beruf des Anlagenmechanikers bei der LWG.
- Bereits fünfmal kam der Bundesbeste Auszubildende in diesem Beruf aus dieser Lehrwerkstatt.



Für alle neuen Azubis - wie hier für Toni Gertz - gab es von den LWG-Vertretern nicht nur ein herzliches Willkommen und einen festen Händedruck, sondern symbolisch auch eine kleine Zuckertüte.

- Erstmals bildet die LWG für den eigenen Facharbeiternachwuchs auch einen Industriekaufmann aus. Die Ausbildungszeit beträgt 3 Jahre.
- Seit Bestehen des Unternehmens haben 292 junge Leute eine Lehrausbildung bei der LWG absolviert.
- Das Unternehmen punktet während der Lehre mit Zusatzangeboten, wie z. B. Schweizerausbildung, „Azubi-Knigge-Seminar“, Fahrsicherheitstraining, Ausbildungen zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ und zum Ersthelfer sowie die Schulung für die „Bedienberechtigung für Flurförderzeuge“ (Gabelstapler).

Marina Röwer, Öffentlichkeitsarbeit

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich

**meiner
Einschulung**

möchte ich mich bei meinen Verwandten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Jannik Liebert

Kolkwitz, im August 2015



Wilke Naturstein GmbH

- Grabmale
- Einfassungen
- Fensterbänke
- Treppenstufen
- Bodenbeläge

Am Bahnhof 8 - 03099 Kunersdorf
 Telefon: 03 56 04 | 4 04 29
 Fax: 03 56 04 | 6 40 71
 Funk: 0177 | 7883606

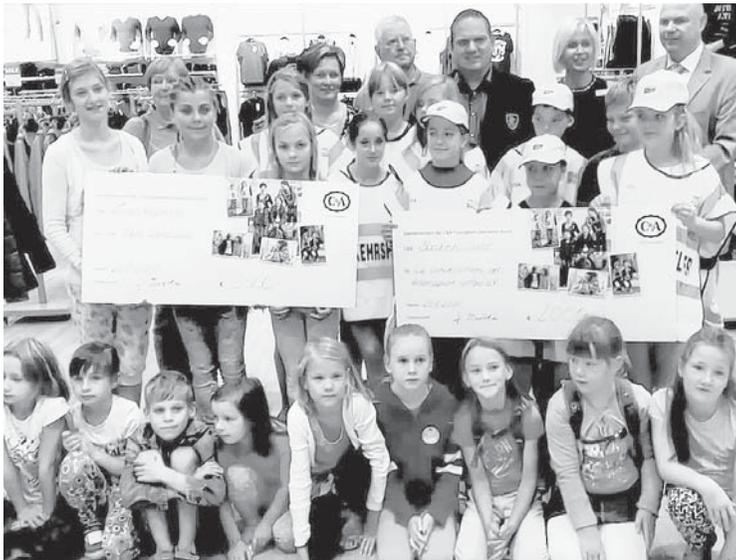
RÜCKBLICKE

Unserem Ziel wieder ein Stück näher...

Die Kinder des Hortes „Wirbelwind“ bekamen am 20.08.2015 einen Scheck im Wert von 2.000 Euro Gesponsert wurde dieser von der Stiftung C&A Foundation.

Aus diesem Grund fuhren 12 Kinder, Frau Brand und Frau Herold in den Lausitzpark Groß Gaglow. Bei Kaffee und Süßigkeiten erfolgte die feierliche Übergabe. Mit dem Geld wollen wir den Bau einer Rollerbahn und den Kauf eines Trampolins finanzieren. Wir bedanken uns recht herzlich bei: der Filialleiterin Frau Martäs (C&A Lausitzpark), ihrer stellvertretenden Leiterin Frau Gierrh und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Einen herzlichen Dank auch an Frau Skotarek und Frau Herold. Sie waren unsere Chauffeurinnen.

Im Namen aller Kinder
der Kinderrat



Einmal im Monat

Ihr Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz

Sportfest 2015 der Sportgemeinschaft Glinzig e. V.

Wir sagen all denjenigen „DANKE“ die dazu beigetragen haben, dass unser diesjähriges Sportfest wieder zu einem Highlight unseres Sportjahres geworden ist.

Unser Dank gilt den Sponsoren:

- Sparkasse Spree-Neiße
- Gemeinde Kolkwitz
- Elektrofirma Zubiks GmbH
- Gunnar Fladrich – Baustoffprüfer
- Karsten Preißel
- Rainer Wetzke – Baufachgeschäft
- Andreas Kappa – Fernseh- und Videoservice
- Jörg Wetzke – Kfz-Werkstatt
- Mathias Bobach – Planungsbüro
- Andreas Groth – Baudienstleistungen
- Karsten Burke – Werterhaltung
- Rüdiger Jarick – Heizung- und Sanitärinstallation
- Karin Noack – Gaststätte „Zur Koselmühle“
- Doris Tluste – Gunnar´s Partyband
- Frank Schadow – Spargelhof „Laura“

und den freiwilligen Helfern:

- der Freiwilligen Feuerwehr Glinzig für ihre tatkräftige Unterstützung
- sowie den Backfrauen für den leckeren Kuchen

Der Vorstand

Die Sommerferien sind vorbei!



Es waren wieder sehr abwechslungsreiche und spannende Ferientage im Hort "Kinderland".

Unsere Kinder waren im Kino, sahen die Sterne im Planetarium, gingen ins Bowlingcenter. Wir wanderten zum Forsthaus, stiegen auf den Spremberger Turm und sahen Cottbus von oben. Frau Werner töpferte mit den Kindern verschiedene Dinge und auch Gipsfiguren wurden toll gestaltet. Frau Grabia besuchte uns mit ihren Pferden, wer wollte durfte reiten. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch beim RBB Studio in Cottbus. Die Kinder lernten das Studio kennen, der Redaktionsleiter nahm sich viel Zeit um den Kindern zu erklären, wie eine Sendung entsteht. Die Kinder durften selbst eine Sendung mitgestalten, diese wurde auch im Radio gesendet.

Zum Abschluss gab es auch in diesem Jahr ein Sommerfest. Wir hatten das "Theater aus dem Koffer" eingeladen. Zusammen wurde ein Lied mit einem Text erfunden, der dann sogar auf einer CD übergeben wurde. Mit Discomusik und tollen Spielen endete unser Sommerfest und auch unsere Ferien. Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns dabei unterstützt haben, die Ferientage zu bereichern. Das Team Hort "Kinderland" wünscht allen Kindern ein schönes Kita bzw. Schuljahr 2015/16.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Ferien!



RÜCKBLICKE

„Auf zum Zahsower Kinderfest“ hieß es am 05. September 2015



Dieses Jahr gab es keine Ausfahrt vom erzampernten Geld, sondern ein Kinderfest, das sich gewaschen hatte.

Deshalb gleich am Anfang den vielen fleißigen Organisatoren, Helfern und Sponsoren, ohne die dieses gelungene Fest nicht möglich gewesen wäre, tausend Dank. Ein besonderes Dankeschön gilt stellvertretend der Frau, die wie immer den Hut auf hatte, Ulrike Gottschalk. Stellvertretend für alle Sponsoren seien an dieser Stelle die Gemeinde Kolkwitz sowie Herr Martin Wehlan genannt.

Der Beginn des Festes war für 10.00 Uhr festgesetzt. Die ersten Kids waren weit vorher vor Ort, um zu erkunden, was da wohl passiert. Zunächst waren sportliche Aktivitäten gefragt. Auf Wehlans Wiese war ein Parcours vorbereitet, der 6 verschiedene Stationen umfasste, die zu absolvieren waren. Auf einer Teilnehmerkarte wurde durch Stempel abgerechnet.

So waren Kraft und Geschicklichkeit beim Kletterstange erklimmen gefragt. In der Höhe gab es den verdienten Lohn. Aus einem Kranz mussten tolle Geschenke abgerissen werden, deshalb nannten wir das „Kinder Hahn rupfen“. Bei den Kleinsten halfen die Eltern, Omas und Opas sowie der Kletterstangenhersteller, Herr Frenzel, der die Höhe des Kranzes regulieren konnte. So erhielt jedes betei-

ligte Kind seinen Preis. Geklettert wurde, bis kein Preis mehr am Kranz zu haben war. Weitere Stationen wie Eier laufen, Büchsen werfen, Gummistiefel Weitwurf, Sack hüpfen folgten. Den krönenden Abschluss bildete die Feuerwehr Gulben-Zahsow. Die Kameraden hatten für die Kids tolle Geschicklichkeitsübungen vorbereitet, die bei allen große Begeisterung hervorriefen. Einige wollten gar nicht wieder aufhören zu spritzen. Na, vielleicht wurde auch beim Einen oder Anderen der Wunsch geweckt, bei der FFW mitzuwirken? Zum Schluss ging es jedenfalls rasant mit der Feuerwehr zum Essen. Unser Grillmeister „Uwe“ hatte jedenfalls alles perfekt vorbereitet und für die hungrigen Geister war die Auswahl nicht so einfach. Für jeden war etwas dabei. So auch 30l rote Brause, von der kein Tropfen übrig blieb, gesponsert von Herrn Czelinsky. Für den Nachmittag standen die Straße zum Malen, Balancieren mit „Pedalo Classic-Doppelpedalo“ sowie der Spielplatz zum Austoben zur Verfügung. Nach Kaffee und Kuchen gab es eine Schnitzeljagd, die es in sich hatte, denn hierbei musste man sich sowohl in Flora und Fauna sowie im Dorf schon etwas auskennen. 31 beschriebene Punkte waren anzulaufen, aus denen ein Lösungswort zu finden war, welches da hieß, „Zahsower Kinderfest“, ansonsten wäre die Schatztruhe verschlossen geblieben.



Zum Erholen luden die Kutschfahrten und das Kinderschminken ein. Ruhepausen gab es kaum. Für Kids mit viel Kondition waren die Hüpfburg und die Disco das Richtige und man konnte nur staunen, mit wie viel Puste dieses anspruchsvolle Programm durchgehalten wurde – und das nicht nur von den Kindern. Den Höhepunkt von all den gelungenen Aktivitäten des Tages, darin waren sich alle Mitwirkenden einig, bildete die Vergabe eines Pokals für jedes Kind.

Viel zu schnell ging nach dem Abendessen ein erlebnisreicher Tag, bei dem auch der Wettergott mitgespielt hat, für alle zu Ende.

Im Auftrag der Organisatoren
Elke Borkowski

Wir sagen Dankeschön...

Hätten wir nicht so eine liebe Familie, so gute Freunde, nette Verwandte, tolle Bekannte und freundliche Nachbarn gehabt, dann hätten wir auch nie so eine

schöne Hochzeit

erleben können!
Für die Hilfe und Unterstützung, die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke bedanken wir uns von ganzem Herzen.

Ihr habt alle dazu beigetragen, dass dieser Tag für uns unvergesslich bleibt!

Patrick und Sandra Pfahl

Patitz,
den 25.07.2015

Einmal im Monat

Ihr Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz

Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung Wissen, wie man Steuern spart!

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:
zertifiziert nach
DIN 77700:

Leiter Dipl.-Ing. (FH)
Kl.-D. Schröder

Kastanienring 3c, 03099 Kolkwitz-Glinzig
Tel.: 035604/41106, Bei Bedarf Hausbesuch

RÜCKBLICKE

SG Blau Weiß Klein Gaglow sagt Danke!!!

Danke allen Spielern, Betreuern, Fans und dem Trainer für den großen Erfolg im letzten Spieljahr. Wir sind aufgestiegen in die höchste Spielklasse des Fußballkreises Niederlausitz, die Kreisoberliga. Auch die Feier danach, war eine runde Sache.

In den Sommermonaten, wo viele an Erholung und Urlaub denken, haben die Mitglieder unseres Vereins viel Kraft und Zeit investiert. Es wurden die Tore neu gestrichen, der Rasen ausgebessert, und die Kabinen umgestaltet. Auch ein neues Fangnetz steht jetzt hinter den Toren. Heute können wir sagen, die Arbeit hat sich gelohnt. Das Spielfeld wurde auch in der Trockenzeit so gut bewässert, das ein Rasen schöner nicht sein kann, und mit den weiß gestrichenen Toren, ist das eine Augenweide. Besonders stolz sind wir über die Entwicklung im Kinder und Jugend - Bereich. Ein Trainingslager vor Saisonbeginn, hat den Kindern und Jugendlichen wieder viel Freude gemacht. Der Aufwand an Zeit und Enthusiasmus ist nicht mit Geld zu bezahlen. An dieser Stelle benötigen wir noch etwas Unterstützung. Es ist sicher ein schöner Lohn, wenn Kinder mit einem strahlenden Lächeln, und funkelnden Augen, Danke sagen. Unser Wunsch, eine überdachte Terrasse, ging auch in Erfüllung. Nach



langer Zeit der Planung, war sie zum Sportfest 2015 fertig. Die Firmen G&L Dachbau GmbH; Steuerbüro Frank Kretschmer; Pahn Ingenieure GmbH; Ralf Wehmhoff; Ingenieurbüro Kollosche aus unserer Umgebung und die Gemeinde Kolkwitz haben uns dabei unterstützt. Auch dieses Projekt war nicht ohne Eigenleistung zu realisieren. Für die nächsten Monate sind weitere ehrgeizige Vorhaben geplant.

Für so viel Unterstützung sagt der Vorstand Danke und weiter so!!!



entdecken den AHA-Effekt

So wie im vergangenen Jahr planten wir, unser alljährliches Sommerfest auf dem Dorfplatz in Limberg zu feiern. **Am 29.08.2015, um 15.30 Uhr** war es dann soweit und wir starteten mit o. g. Motto in den Nachmittag. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder mit bunten Seifenblasen „Fantasiebilder“ erstellen, einen Vulkanausbruch inszenieren, tanzenden Sand bestaunen, mit statischer Aufladung Gewürze trennen und kleine Tiere aus dem Eis befreien.

Zur Belohnung der absolvierten Experimente erhielten die Kinder magische Dinosaurier-Eier, Überraschungstüten mit Experimenten, Fühlbücher, Seifenblasenpistolen und LED-Flieger.

Für den kleinen Hunger zwischendurch organisierten die Eltern ein reichhaltiges Buffet mit Getränken, Obst und kleinen Snacks.

Als Höhepunkt des Tages ließen die Familien Forscherballons mit Wünschen für ihre Kinder in den sonnigen Himmel steigen, mit der Hoffnung, dass sich diese Wünsche recht bald erfüllen. Mit leckeren Grillwürstchen, netten Gesprächen und Musik „aus der Konserve“ verweilten alle Gäste bis 19.00 Uhr auf dem Festplatz.

Wieder einmal wurde bewiesen, dass auch trotz des stressigen Alltags der Eltern viele Helfer vor Ort waren, um dieses lang geplante Fest zu einem schönen Erlebnis werden zu lassen. Danke an alle, die vor und nach dem Fest geholfen haben, den Platz und das DGH Limberg wieder so herzurichten, wie wir es vorgefunden haben, für alle Zutaten vom Buffet, für die Musik, die knusprigen Würstel, die unkomplizierte Bereitstellung der Pavillons und Sitzgelegenheiten und natürlich den Erzieherinnen, die seit den Morgenstunden im Einsatz waren.

**Das Team der Kita „Mischka“
aus Limberg**

Unsere „Kleinen“ ganz groß



Das haben sie sich verdient. Die „Chaostruppe“ wurde für ihren 8 Meter hohen fein geschmückten Maibaum belohnt.

Am 15.08.2015 feierten wir Kackrower unser diesjähriges Dorffest. Zu einer bunt gedeckten Kaffeetafel trafen sich alle um 15.00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus. Und auch pünktlich bekamen wir Besuch von der Domowina mit vollen Händen und gratulierte unserer „Chaostruppe“ zu Platz 1 für den schönsten Kindermaibaum.

Den Pokal bekam der Jüngste im Alter von 3 Jahren überreicht, für jeden gab es ein Malbuch mit Stiften sowie Wickeldraht für den nächsten Kindermaibaum. Unsere „Kleinen“ waren stolz und dazu hatten sie auch jeden Grund. Der Pokal bekommt jetzt einen Ehrenplatz in unserem Dorfgemeinschaftshaus.

Nach der Preisübergabe wurde ausgelassen gefeiert bis in den nächsten Morgen. Bei allen fleißigen Helfern möchten wir uns herzlich für die Unterstützung bedanken, was wieder einmal super funktioniert hat.

Der Ortsbeirat

Ein schönes Fest trotz Wind und Regenschauer

Am 09. Juli 2015 fand unser traditionelles Sommerfest mit vielen Angeboten und Höhepunkten statt.

Mit einem Programm der Kita-Kinder und anschließender Verabschiedung der zukünftigen Schulkinder, wurde dieses Fest eröffnet.

Bei Kaffee und Kuchen; Spielangeboten; Kinderschminken; Gespräche mit dem einen und anderen; Hexenzaubershow; Bratwurst; ein paar Regenschauer und viel Wind, die ein aufstellen der Hüpfburg leider nicht zuließen, verlebten die Kinder; Eltern; Großeltern und das Erzieher-Team einen tollen Nachmittag.

Danke möchte ich sagen, für eine großartige Unterstützung an:

- die Elternvertreter
- dem Traditionsverein Papitz, für das Sponsoring der Bratwurst
- Herrn Dahlitz und Herrn Jentzsch, für die Betreuung des Grills
- allen fleißigen Muttis für den leckeren Kuchen
- Frau Frenzel, für das Bereitstellen der Getränke auf Kommission
- den Muttis mit viel Ausdauer, für die tollen Kunstwerke auf den Kindergesichtern
- die Eltern die den Kuchenbasar betreuten
- der Feuerwehr Kunersdorf
- Firma Grott, für das Bereitstellen unserer Programmbühne
- Firma Zubik, für das Bereitstellen der Hüpfburg, die wir an einem anderen Tag noch nutzen werden und nicht zu vergessen das Erzieher-Team, für die Vor- und Nachbereitung, die Spielangebote und Standbetreuung.

Ohne all diese fleißigen Hände, könnte unsere Kita nicht solch ein Fest ausrichten.

**Heike Hantsch
Kita Kunterbunt**

RÜCKBLICKE

Wau-Wau: Neues vom Hundepplatz



Tag der offenen Tür 2015

Am Samstag, den 05.09.2015 fand auf dem Gelände des Schäferhundevereins Kolkwitz wieder ein Tag der offenen Tür statt. Ein abwechslungsreicher Nachmittag wurde den Besuchern geboten. So fanden Vorführungen unserer Mitglieder zur Unterordnung, zum Schutzdienst sowie zum Rettungshundewesen statt. Erstmals sah man eine Darbietung Pferd und Hund, vorgeführt von Gritta Pöhlmann, welches sehr großen Anklang fand. Zwischen dem aktiven Vorführen fanden Vorträge zum Thema „gesunde Ernährung“ durch den Fressnapf-Markt und „Erste Hilfe am Hund“ durch Tierärztin Jenny Starrost statt. Viele Besucher, darunter auch Bewohner der DRK-Wohnstätten Papitz und Cottbus, zollten den Vorführungen ihren Respekt vor der Arbeit der Hundeführer mit ihren sehr unterschiedlichen Hunderassen durch aufrichtigen Beifall. Nächster Höhepunkt im Vereinsleben ist unsere Herbstprüfung am 21. November, auf die wir uns jetzt schon intensiv vorbereiten.

Vorstand der Ortsgruppe Kolkwitz



Hand in Hand-Arbeitseinsatz in Milkersdorf

Mit Schippe, Harke und ordentlicher Arbeitsbereitschaft bewaffnet, schufen die Einwohner aus Milkersdorf einen neuen Gehweg am Sportclub. Über 3 Wochenenden wurde tatkräftig Hand in Hand geschippt, gebaggert, verlegt, verdichtet, gefegt und geharkt. Gleichzeitig waren die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sehr fleißig und bauten, sanierten und brachten wieder ordentlich schliff in die Räumlichkeiten der Feuerwehr. Für diese Bereitschaft möchten wir uns bei allen Helfern recht herzlich bedanken. Besonders Dank gilt Lars Böttcher für seine Bereitschaft als Vorarbeiter und der Gemeinde Kolkwitz für die finanzielle und technische Unterstützung.



Euer Ortsbeirat



Vielen Dank für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu meiner

Einschulung

Eure

Frieda Wenzke

und Eltern

Limberg, im September 2015

RÜCKBLICKE

Alle Mäuse lernen lesen



um Hilfe und Unterstützung. Jedes Kind wurde einzeln vorgestellt. Als kleines Geschenk erhielten die Schülerinnen und Schüler in diesem Jahr keine Blümchen, sondern selbst entworfene Platzdeckchen für die Frühstückspause.

Und dann kam der Augenblick, auf den alle so sehnsüchtig schon seit Wochen gewartet hatten! Frau Just sagte den magischen Zauberspruch auf und die Wand verschwand. ENDLICH durfte jedes Schulkind seine Zuckertüte vom Zuckertütenbaum „pflücken“. Und nicht nur die Kinderaugen strahlten, sondern auch die aller Anwesenden an diesem schönen Spätsommertag.

Und dabei hatten die Kleinen wirklich Glück, dass die Mäuse nicht auch noch über die Tüten hergefallen sind.....

Vielen vielen Dank den Mädchen und Jungen der jetzigen Klasse 5a mit ihrer Lehrerin Frau Bödner für das gelungene Programm und allen fleißigen Helfern für die schöne Einschulungsfeier!

Das neue Schuljahr 2015/16 startete in der Grundschule Kolkwitz gleich mit einer Merkwürdigkeit:

Endlich ist den Mäusen, die im Keller der Schule seit Jahren wohnen, klar geworden, dass sie unbedingt lesen lernen müssen. So nutzten sie die langen Sommerferien und wurden von ihrer Freundin, der Schulratte, im Lesen und Schreiben unterrichtet. Und siehe da, ganz schnell lernten sie die Buchstaben und das Zusammenziehen dieser und konnten nun in schlaun Büchern schmökern und ihre Gedanken und Beobachtungen in Hefte schreiben. Und letzten Endes, und das war ja das eigentliche Ziel, schafften sie es, den Kater Carlo, der das Käseparadies mit eisernem Willen bis vor kurzem bewachte, zu vertreiben und in die Flucht zu schlagen.

Wie freuten sich die Mäuse, als sie sich ENDLICH ihre Bäuche mit den leckersten Käsespezialitäten vollschlagen konnten!

Und freuen konnten sich am Sonnabend, den 29. August 2015 auch 49 Erstklässler, die mit großen Augen und offenen Ohren dem „Mäuseprogramm“ der Klasse 5a lauschten und die sich sicherlich auch schon sehr freuen, die Welt der Buchstaben und Zahlen kennen zu lernen. Die beiden Klassenlehrerinnen Frau Grabowski und Frau Zoch hatten die Klassenräume einladend und freundlich hergerichtet und „ihre“ Erstklässler ganz herzlich in der Grundschule Kolkwitz willkommen geheißen.

Unsere Rektorin Frau Just begrüßte die Eltern, Geschwister, Großeltern, Freunde und Verwandte der Jüngsten wie in jedem Jahr im Kolkwitz-Center. Sie verwies noch einmal auf die große Bedeutsamkeit dieses neuen Lebensabschnittes für jedes einzelne Kind und bat alle Anwesenden

Allen Schülerinnen und Schülern, den Eltern, dem Lehrerkollegium, dem Hort-Team und dem technischen Personal wünschen wir ein schönes, erfolgreiches und vor allem gesundes neues Schuljahr!

Eike Tischer



RÜCKBLICKE

Neue Außentreppe verziern unser Schulgelände der Grundschule Krieschow

1966, ja es ist bald 50 Jahre her, als die ersten Schüler das Schulgelände der heutigen Grundschule Krieschow betreten. Der Weg in das Gebäude wurde über eine Steintreppe bewältigt und diese Treppen können sicherlich viele Schulgeschichten erzählen.

Aber jetzt nach 50 Jahren hieß es, nach vielem Ausbessern und Reparieren – liebe Treppe du musst weichen. In den Ferien machten sich fleißige Firmen auf den Weg, um eine neue Stahltreppe anzubauen, die bestimmt wieder 50 Jahre halten soll.

Am 29.08.2015 betraten unsere 27 Schulanfänger diese Treppe, ließen ein erstes Foto mit Zuckertüte, dem neuen Ranzen und mit weißen Friedenstauben machen, so dass viel Glück und Freude über diese Treppe hängt. Aber auch unsere restlichen 112 Schüler, Lehrer und Eltern sprachen bereits viele lobende Worte über die neue Schul- und Kellertreppe aus.

Wir sagen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an diese fleißigen Firmen:

- Jurisch & Junior Metallbau (Außentreppe und Geländer Kellertreppe)
- Firma Striemann Tief- und Straßenbau (Kellertreppe, Abbruch, Pflasterarbeiten)
- Baubetrieb Ricardo Bothe (Putzarbeiten)

Sie haben alle Kraft daran gesetzt, damit der Schulalltag beginnen kann. Aber das war noch nicht alles. Unsere Turnhalle erstrahlte auch in neuem Glanz. Eine Prallwand sorgt jetzt dafür, dass sich kein Schüler mehr verletzen kann. **Vielen Dank an folgende Firmen:**

- Tischlerei Andreas Buder (Prallwand)
- Firma Thomas Wetzke Heizung Sanitär (Umbau Heizung)
- Elektro – Service Budischin (Elektroarbeiten)

Ein großes Dankeschön auch an die Gemeinde Kolkwitz, dass dieses Bauvorhaben fristgerecht realisiert werden konnte.

Schüler und Lehrer
der Grundschule Krieschow



Babover
5 Jahre Wiesn Gaudi im Festzelt
- bayrische Köstlichkeiten
- Die Bartlosen | DJ's - Disco Planet
- Spreewälder Blasmusikanten
Sa 17.10.2015
20 Uhr • 6 €

Nur jetzt:
1,95%*
gebundener Sollzinssatz.
Ohne Grundbucheintrag!

Wünschbar? Machbar!
Ihre Wunschverwirklicher

Jetzt günstig modernisieren.
Nutzen Sie unser Aktionsangebot.

* Zwischenkredit: Finanzierungsbedarf 20.000 €, Nettodarlehensbetrag (=Bausparsumme) 40.000 €, Sollzinssatz gebunden bis Zuteilung 1,95% p.a. (gilt nur in Verbindung mit Abschluss eines Ideal Bausparvertrages Tarifvariante C/FA), Stand 16.09.2015 – freibleibend, effektiver Jahreszins 2,18%, monatliche Rate bis Zuteilung 65 €, Laufzeit bis Zuteilung ca. 2 Jahre, 11 Monate (ein bestimmter Zuteilungstermin kann nicht zugesagt werden). Bausparvertrag zur Ablösung des Zwischenkredits: Nettodarlehensbetrag ca. 19.975 €, Sollzinssatz gebunden 3,20% p.a., Abschlussgebühr 400 €, Kontogebühr 9,20 € p.a., Agio ca. 400 €, effektiver Jahreszins: 4,08% ab Zuteilung, monatlicher Zins- und Tilgungsbeitrag 200 €.

Lassen Sie sich individuell beraten.

Birgit Schuppan
Wüstenrot Service-Center
Karl-Liebknecht-Str. 4 · 03046 Cottbus
Telefon 0355 49365884
Mobil 0151 21220361
birgit.schuppan@wuestenrot.de

Thomas Bauer
Wüstenrot Service-Center
Karl-Liebknecht-Str. 4 · 03046 Cottbus
Telefon 0355 4949649
Mobil 0171 7814116
thomas.bauer.thb@wuestenrot.de

wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

Über Nacht in der Kita auf Wiedersehen und Dankeschön



Freitag, 7. August / Sonnabend 08. August - an diesem Wochenende haben wir in der Kindertagesstätte "Am Klinikum" beides vereint: Schlaf und Freude für die Kids, die in wenigen Wochen zur Schule kommen - nämlich bei einer Übernachtung in der Kita.

Der Kindergartentag am Freitag verlief zunächst ganz normal, auch wenn die Einschulkinder fast von nichts anderem als ihrem Schlafen im Kindergarten sprachen. Es wurden Namenskärtchen geschrieben und die Kinder durften sich im Schlafräumchen schon mal einen Platz suchen, entscheiden wo und neben wem sie später liegen wollten. Dort wurden die Matten und Kärtchen platziert, damit es am Abend auch keine Missverständnisse geben konnte. Die Muttis Frau Tresper und Frau Singh bastelten vier große Schatzkarten für eine Schatzsuche.

Ab 18.00 Uhr kamen die Kinder mit ihren Eltern nach und nach alle an und richteten gemeinsam ihre Bettchen her. Total aufgedreht und glücklich rannten sie in der Kita hin und her, sprangen auf ihren Matten und zeigten ihre Kuschtierchen herum. In der Zeit grillten die Papis und die Mamas deckten den Tisch. Nach dem Abendbrot wurden Mama und Papa verabschiedet und gleich mit den Taschenlampen herum gespielt. Licht an, Licht aus - natürlich unglaublich spannend für alle.

Nachdem sich die Aufregung der Ankunft etwas gelegt hatte und es anfang zu dämmern, gingen wir, mit Taschenlampen und Schaufel ausgestattet, um das Klinikum. Dann kamen die ersten Pfeile auf dem Gehweg. Diese führten auf den ersten Spielplatz. Dort fingen die Kids an zu graben und nach sagenhaften zehn Minuten war der erste Teil der Karte gefunden. Auf dieser Karte war der Weg zur nächsten Schatzkarte beschrieben. Es war der Spielplatz mit der gelben Rutsche, darauf folgte der Spielplatz mit der roten Rutsche. Als alle vier Teile der Schatzkarte gefunden waren, sah man, dass der Schatz im Sandkasten des Kindergartens versteckt war. Dort wurde mit ganzer Kraft und voller Eifer geschippt; Solange, bis eine silberne Truhe gefunden war. Der Inhalt war lecker: Goldmünzen aus Schokolade.

Alles Gold wurde gerecht verteilt und da die Kinder immer noch fit waren, schlug der Elternsprecher und Trainer der Bambinis des Kolkwitzer SV, Herr Tresper, ein Staffellaufspiel einer Taschenlampe im Dunkeln auf der Wiese vor. Noch sagenhafte 20 Minuten liefen die Kids im Wettbewerb hin und her. Die frische Luft tat allen gut und jedermann konnte sich

richtig austoben. Inzwischen war es fast 22.00 Uhr und die Kids waren nun doch so geschafft, dass sie beim Waschen und Zähneputzen fast eingeschlafen wären. Jeder legte sich hin, eine Taschenlampe stellten wir in der Mitte des Raumes. Frau Sing erzählte noch eine Gute-Nacht-Geschichte und nach kurzen 15 Minuten waren alle Kinder eingeschlafen. Nach dem gemeinsamen Frühstück am Sonnabendmorgen, liefen die Kids gleich wieder hinaus auf den Spielplatz. Leute kamen vorbei und fragten verwundert: Warum wohl sind die Kinder am Samstag in der Kita? Die Eltern der Einschulgruppe danken der Chefin der Kita, Frau Kaiser, die uns das Event für die Schulanfänger 2015 ermöglichte und den beiden Elternvertretern, Frau Singh und Herrn Tresper, die voller Hingabe und ideenreich die Erlebnisnacht der Kids aus der Kita "Am Klinikum" planten, organisierten und begleiteten.

Mit drei weiteren besonderen Höhepunkten gingen für unsere zukünftigen Schulanfänger die letzten Wochen und Tage ihrer Kindergartenzeit zu Ende:

Bei einer Tagesfahrt am 13.08. zur Museumsinsel nach Lübben luden die großzügige Parkanlage mit ihren Wiesen, dem Klanggarten und Labyrinth zum Forschen und Entdecken ein. Highlight war der im Park integrierte Wasserspielplatz. Unsere Einschulkinder erlebten ein wahres Wasserexperimentierparadies. Sie konnten die Richtung von Wasserläufen ändern oder diese stauen, bis sie in andere Becken überliefen, sie konnten auf dem Floß fahren und sich einmal als Kapitän fühlen, mit dem Sandbagger im wahrsten Sinne des Wortes "Berge versetzen" und sie konnten sich eine kühle Erfrischung unter dem Wasserfall holen. Am Ende dieses erlebnisreichen Tages stand ein Picknick vor der nahegelegenen Schleuse an, wo wir gleich am praktischen Beispiel sahen, wie Kähne den Höhenunterschied überwinden. Eine Woche später fuhren die Kinder mit der Parkseilbahn vom Bahnhof „Schloss“ zum Haltepunkt „Stadion der Freundschaft“. Hinter der großen Energiebrücke entdeckten sie etwas Faszinierendes - ein Haus mit einer Kuppel: das Cottbuser Planetarium. Unter dem Titel „Jemand frisst die Sonne auf“ stand die Vorstellung. Die



Kinder begaben sich auf eine Reise durch unser Sonnensystem: am Kuppelhimmel erschienen Sterne und Planeten. Anschaulich und für jeden gut verständlich wurde das Thema Sonnenfinsternis erklärt.

Am Ende wussten alle: keiner frisst die Sonne auf, vielmehr schiebt sich der Mond zwischen Erde und Sonne. Am 24.08. war es dann so weit, in einer feierlichen Stunde wurden unsere Einschulkinder gemeinsam mit ihren Eltern von ihrem Erzieher im Namen der Kindertagesstätte verabschiedet. Jedes der zukünftigen Schulkinder erhielt sein "Kindergarten-diplom", eine Zuckertüte und eine Trinkflasche mit Waschbärenemblem. Der kleine Waschbär "Putzi" - unser Gruppenmaskottchen - musste natürlich mit jedem Kind mit und das nicht nur als Bild auf der Trinkflasche. Kleine Plüschwaschbären warteten im Schoss von "Mutter Putzi" auf die Einschüler und so besitzt nun jeder sein kleines Maskottchen als Erinnerung an eine erlebnisreiche, spannende, lustige und lehrhafte Kindergartenzeit. Hier noch mal ein großes Dankeschön an die Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „Carpediem“ in Cottbus, die durch die Bereitstellung von Räumlichkeiten und Technik diesen Tag möglich gemacht hatte. Des Weiteren ein riesiges Dankeschön an alle Eltern, Großeltern und Urgroßeltern, die durch selbstgebackenen Kuchen, hausgemachten Hamburgern, Kartoffelsalat, Nudelsalat und Bouletten, dekorativ gestaltete Obst- und Gemüseplatten diesen Tag zu einem unvergessenen kulinarischen Erlebnis machten.

Kindertagesstätte „Am Klinikum“

TV • SAT • Video • HiFi

Reparaturwerkstatt & Handel

Andreas Kappa

03099 Glinzig, Grabenstraße 10

☎ (03 56 04) 4 00 37

• Installation von Satelliten-, Telefon- und Antennenanlagen

• Verkauf von Heimelektronik

• PC - Reparatur und Verkauf

• Reparatur von HiFi-, Fernseh-, Video-, Autosupergeräten und Satellitenanlagen

C&C-Verlag sk

PC • Telekommunikation

RÜCKBLICKE

Sorbisch-Bayrischer Festumzug beim 5. Hahnrupfen in Papitz



Na wo samma denn hia- in Bayern oder in der Lausitz? Was machen denn bayrische Trachtenträger in einem Lausitzer Festumzug?

Diese Frage ließ sich am 5. September 2015 in Papitz ganz einfach beantworten. Zum 5. Hahnrupfen in Papitz hatte die Gemeinde Kolkwitz ihre Partnergemeinde aus Großmehring in Bayern eingeladen, um diesen in der Gemeinde nur in Papitz gepflegten sorbischen Brauch zu präsentieren. Auf beachtliche 150 Teilnehmer kam der Festumzug, der sich um 14 Uhr vom Papitzer Dorfbanger Richtung Festgelände in Bewegung setzte. Unter den vielen sorbisch gekleideten Teilnehmern waren 35 Gäste aus Bayern, die ihre landestypische Tracht trugen. Sie wollten wie viele Zuschauer auch das Ringen um Kopf und Flügel des Hahns verfolgen. Ronny Heinrich hielt sich im Kampf um die Erntekrone sicher im Sattel und hatte als erster die umkämpfte Trophäe in der Hand. Maria Wallenburg konnte sich als einzige Frau unter den angetretenen Reitern Platz zwei sichern. Den zwei-

ten Flügel und damit dritten Platz errang Thomas Priefer. Den Zuschauern gefiel der Wettkampf bei gutem Wetter und hervorragender Verpflegung. Das Kuchenbuffet der Papitzer wurde bereichert mit frisch gebakkenen Lausitzer Plinsen von den Gulgener Landfrauen. Für ausgelassene Stimmung sorgte nicht zuletzt die Band naUnd Liveband, die bis in die frühen Morgenstunden mit ihrer Musik den Tanzenden eingeheizt hat. Der Papitzer Traditionsverein e.V. bedankt sich an dieser Stelle bei den vielen Sponsoren, die zum Erfolg des Festes beigetragen haben. Danke an die Hauptsponsoren: Gemeinde Kolkwitz und Sparkasse Spree-Neiße sowie an Borrack Transporte, Conta 2000, Elektro Jarick, Fliesenleger Harald Ramoth, Kulka Transporte, Malerfirma Hönisch, Striemann Abbruch/Entsorgung, Tischlerei Matthias Zachow, Udo Brasausky. Außerdem geht unser Dank an die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer vor allem den Mitarbeitern des Bauhofes.

Der Papitzer Traditionsverein e.V.

Die Türen sind geöffnet

Nun ist es soweit, Eichow hat ein neues Feuerwehrgebäude und ein neues (altes) Dorfgemeinschaftshaus. Jetzt baulich vereint und nicht nur ein farblicher Tüpfel in unserer Gemeinde. Ein lebendiges Gebäude sollte es werden, mit großzügigen Räumlichkeiten, die den heutigen Anforderungen entsprechen. Das fertige Werk spricht und wirbt für sich selber und lobt alle, die es gebaut haben. Großen Dank an alle die das ermöglicht haben. Mit dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes investiert Europa in die ländlichen Gebiete. So heißt es offiziell. Den nicht unerheblichen Rest gab das Land Brandenburg und die Großgemeinde dazu. Gut angelegte Steuergelder! Und nicht selbstverständlich! Dass dieses Gemeinschaftshaus gelungen ist, dass es schön ist und direkt zum Verbleiben einlädt, davon kann sich am 17.10.2015 ab 15:00 Uhr jeder überzeugen.

Mit der Freiwilligen Feuerwehr, dem Radfahrverein, dem Jugendclub, den Sportfrauen, dem Kreativclub und der Rückenschule haben wir eine aktive Gemeinschaft, die für Jung und Alt ein hervorragendes Angebot bereit hält und eine Bereicherung für das gesellschaftliche und kulturelle Leben in unserem Ort ist. Erfüllen wir gemeinsam dieses Haus mit Leben. Wir möchten an diesem Tag den an diesem Bau beteiligten Unternehmen danken und allen neugierigen Eichowern und Gästen zeigen, was sich hinter der farblich gelungenen Fassade verbirgt.

Freuen wir uns auf einen gemeinsamen schönen Tag.

Horst Rosenstengel

1. Vorsitzender Radfahrverein Eichow e.V.



Tanzen, Waschweiber und ein tolles Programm...

...die 1. Kirmes in Gulben war ein voller Erfolg!

Ein volles Festzelt mit vielen Damen, die Ihre Tracht zum Tanz ausgeführt haben und eine Blaskapelle, die einen einfach mitgerissen hat, haben für eine ausgelassene Stimmung im Festzelt gesorgt. Gefeierte und vor allem getanzt was die Füße hergaben, wurde bis in die frühen Morgenstunden.

Ein paar Stunden später waren die Ersten schon wieder unterwegs um die somit eingeweihte Gulgener Festwiese für das Dorffest herzurichten.

Begonnen wurde der Sonntag mit einem gut besuchten Gottesdienst in wendischer Tracht und in wendischer und deutscher Sprache. Hier möchten wir besonders Pfarrer Natho und Pfarrer Kschenka danken. Aus der Kirche ging es direkt auf die Wiese zu einem kleinen Frühschoppen mit Blasmusik und den Gulgener Waschweibern. Es wurde geschrubbt und gewungen was das Zeug hielt. Letztendlich mussten aber selbst unsere Waschweiber ihren Platz vor dem Festzelt räumen, da sich so viele Zuschauer in und um das Zelt drängten. Über 550 Menschen wollten das bunte Bühnenprogramm von und mit uns Gulgenern sehen. Und das war in diesem Jahr auch einsame Spitze.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden, Helfern, Gästen, der Gemeinde Kolkwitz, den Prostataler Blasmusikanten, DJ DiDu, Elektro Jarick und Firma Huchatz.

Danke, dass Ihr zu diesem schönen und erfolgreichen Wochenende beigetragen habt!

RÜCKBLICKE

Ein besonderes Sorbischprojekt an der Grundschule Krieschow

Vom 07.09. – 09.09.2015 erlebten wir Sorbischschüler der Klasse 5 der Grundschule Krieschow erlebnisreiche Projekttag in der „Schule im Grünen“ in Burg. Zu diesem Projekt lud das Witaj – Sprachzentrum ein und hatte für uns Schüler ein umfangreiches Handgepäck mitgebracht. Das Ziel dieser Tage war es, unsere sorbischsprachigen Kenntnisse anzuwenden, Neues über die sorbische Musik und Tanzmusik zu erfahren sowie selbst auszutesten.

Große Freude herrschte bei allen Schülern, als die Rumpelguste uns in das Freilandmuseum Lehde fuhr, um hier über die sorbische Geschichte und deren Bräuche Wichtiges kennen zu lernen. Die wundervollen Spreewaldmotive zeichneten wir später auf. Frau Hentschel, Mitarbeiterin des Museums, erzählte spannende Geschichten über die Schule von früher. Wir durften natürlich den Spreewald hautnah erleben, denn eine Abendkahnfahrt wurde von uns mit großer Begeisterung aufgenommen.

Den Schatz der Lutken suchten wir aber erst als der neue Tag wieder anbrach. Es waren 3 wunderschöne Tage, an denen wir feststellen konnten, wie gut wir die sorbische Sprache beherrschen. Ein herzliches Dankeschön sagen wir an dieser Stelle Frau Roll, die uns an diesen Tagen liebevoll betreute sowie Frau Schwella, die für die Durchführung dieses Projektes verantwortlich war.

Nico Graska, Tobias Graska, Paul Siebert, Charlyn Roll, Sina Starp, Melanie Tzschoppe



Spaß und Spiel, Lernen und gaaanz viel Kunst - das war unsere Bibo-Ferienfreizeit 2015

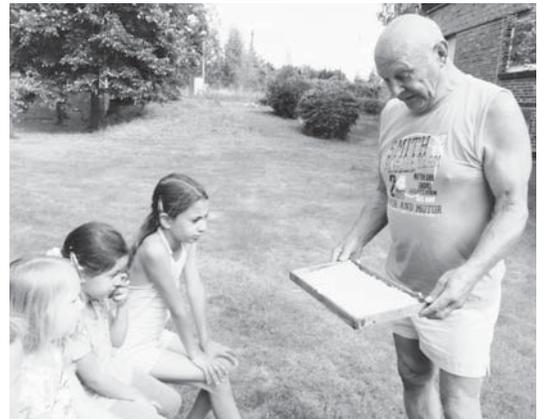
Der Auftakt war gelungen: Nachdem wir uns über unsere Bibo-Raupe amüsiert und sie gemalt hatten, hörten Marie, Lili, Mona, Hannah und Lisa gespannt dem Bericht von Shermin Kutzner zu und bestaunten ihre kleinen Kunstwerke, denn das Kolkwitzer Mädler lernt Porzellanmalerin bei der berühmten Porzellanmanufaktur Meißen. Auch Frau Diener, Frau Hubert, ich selbst und die Journalistin Frau Hirche staunten nicht schlecht über so viel Talent. Da waren wir gut motiviert, am nächsten Tag die Mondscheineiche auf dem Spielplatz zu zeichnen, die ein wichtiges Ju-



biläum hat. 20 Jahre ist es her, dass sie gemeinsam mit unserer bayrischen Partnergemeinde Großmehring gepflanzt wurde, wahrscheinlich bei Mondschein??? Das müssen wir noch erforschen! Der Mittwoch bescherzte uns eine schöne Wanderung am schattigen Hirschteich entlang zum Imker Herr Klauk und seiner netten Frau, die uns das geheimnisvolle Leben der Bienen erklärten und sogar noch Honig schenkten. Wir balancierten mutig über den Priorgraben und dann noch über die Fischtreppe, bevor wir Otters Schildkröten streichelten und auch nochmal Bergers Ponys, auf denen wir am Morgen mit Lisas Unterstützung ja sogar schon geritten waren. Das Mittagessen besorgten wir uns diesmal selbst, während wir sonst ja wieder dreimal in der „Eisenbahn“ zu Gast sein durften. Aber jetzt hackten wir selbst die Kartoffeln, kochten und schälten sie. Es gab Pellkartoffeln mit Leinöl, Butter und Quark, das „Nationalgericht“ in unserer Gegend. Aus Angst, es würden nicht alle davon satt werden, wurde noch Döner geholt von Frau Berger; doch das gab Ärger!

Denn die Wünsche für den Belag hatte sie leider durcheinander gebracht! Doch sonst liefen die anderen Aktivitäten erfolgreich und harmonisch ab; der Tag im Branitzer Park und Schloss wird allen wohl in der Erinnerung bleiben; wir zeichneten die Wasserpyramide, und neben den Herrlichkeiten im Schloss sahen wir noch die Sonderausstellung über die Störche, was so recht in unser Konzept passte, denn Frau Hubert hatte uns in der Bibo das Sachbuch dazu vorgelesen und ich neben anderen Andersen- Märchen auch dieses: Die Störche. Der letzte Tag verging mit dem Gestalten von Wasser auf der mit Ausziehtusche bepinselten Schloss- Eintrittskarte in Kratztechnik und dann stürzten wir uns in die Fluten: Am schönen Ströbitzer Schacht! Sind wir auch bei der weiteren Ausgestaltung unserer Blumen-Aquarelle nicht zu Ende gekommen, so war es doch eine schöne Zeit mit einer netten kleinen Truppe, und allen Genannten sowie auch den Eltern, Fam. Damm, für ihre Fahrdienste, noch einmal herzlichen Dank!

Monika Berger,
Vereinsvorsitzende



Supersommerferienwetter und tolle Aktionen mit dem Jugendklub und dem Familientreff Kolkwitz



Kletterpark
in Bad Saarow

Wie schon in den letzten Sommerferien, hatten wir auch für dieses Jahr ein abwechslungsreiches Ausflugspaket geschürt. Das Wetter meinte es ja besonders gut mit uns in diesem Sommer, darüber freuten wir uns sehr! Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag gingen wir mit Kindern und Jugendlichen aus der Großgemeinde Kolkwitz auf Tour.

Wir starteten die Ferienaktionen mit einem Ausflug in das Freibad nach Spremberg. So ziemlich alle von uns waren zum ersten Mal dort und wir durften feststellen, dass es dort ganz schön ist und ein weiterer Ausflug dort hin mit Sicherheit in den nächsten Sommerferien stattfinden wird. Am Dienstag, den 21.07.15 ging es in das Freibad nach Forst. Hier konnten die ganz Mutigen einen Sprung vom 10-Meter-Turm wagen. Am 22.07.15 trafen wir uns zum ersten Ferienfrühstück mit dem ersten Überraschungsangebot. Wir waren uns schnell einig, was wir an diesem Tag machen. Aufgrund des wunderschönen Wetters ging es mit dem Fahrrad an den Gräbendorfer See zum Baden.

Am nächsten Tag machten wir uns auf den Weg nach Burg Kauper zum Paddeln. Da alle, die uns begleiteten, recht fit im Paddeln waren, starteten wir zu einer vierstündigen Hochwaldtour. Das war teilweise recht anstrengend, aber auch sehr unterhaltsam, dank den guten Schleusern und lustig wegen der ein oder anderen Wasserschlacht.

Die folgende Ferienwoche verbrachten wir mit Kindern und Jugendlichen aus Kolkwitz, Burg und Guben im Schullandheim "Südsee" am Senftenberger See.

Am Dienstag, den 04.08.15 hieß unser Ziel Spremberger Stausee. Hier probierten wir uns am Tretboot fahren. Das war doch anstrengender als es aussah, aber mit guter Teamarbeit erreichte jede Gruppe wieder wohlbehalten den trockenen und sicheren Steg. Natürlich wurde auch ausgiebig gebadet und Eis geschlemmt.

Nach unserem Mittwochsfrühstück fuhren wir diesmal mit den Fahrrädern an den Ströbitzer Badesee. Als einer unserer Höhepunkte stand am Donnerstag der Kletterpark Bad Saarow auf unserem Plan. Bei tropischen Temperaturen bekamen wir die fachliche Einweisung in die Sicherungstechnik. Danach durfte jeder in luftiger Höhe seine Grenzen austesten. Alle freuten sich nach der schweißtreibenden Klettertour auf eine Abkühlung im nahegelegenen Scharmützelsee.

In die vierte Ferienwoche wollten wir mit einer Inlinertour ins neue Seenland starten. Auf Grund der zu erwartenden Temperaturen (um die 37 Grad) einigten wir uns auf einen etwas „kühleren Ausflug“. Nämlich mal wieder in die Lagune nach Cottbus. Darüber waren alle sichtlich froh. Weil uns der Sonnengott am darauffolgenden Mittwoch auch mit reichlich Sonne verwöhnte, fuhren wir nach unserem ausgiebigen Ferienfrühstück mit den Rädern nochmals an den Gräbendorfer See. Am Donnerstag, den 13.08.15 stand der Wildpark Johannesmühle auf unserem Programm. Es war für alle ein tolles Erlebnis so viele Wildtiere in unmittelbarer Nähe zu erleben. Leider fiel die erwartete Falknershow aus, da es für die Greifvögel eine Qual wäre, bei dieser Hitze zu fliegen. Dafür erlebten wir Rehe und Hirsche hautnah, man konnte sie sogar mal ganz sanft streicheln. Das war ein ganz tolles Erlebnis!

In der fünften Woche fuhren wir nach Storkow ins Irrlandia. Dieser Mitmach-Park hielt viele Attraktionen für alle bereit. Von der Riesenrutsche über Wasserparcours, Riesenrollen, Wasserbombenschleudern konnte man alles ausprobieren und viel Spaß haben. Auch hier stellten wir fest, dass sich die lange Anfahrt wirklich lohnt. Deshalb werden wir mit Sicherheit wieder kommen. Das Ferienfrühstück am Mittwoch war wie immer sehr, sehr lecker. Und weil die Lagune der Freund aller Kinder geworden ist, fuhren wir auch an diesem Tag mal wieder dorthin. Und Ratzfatz war auch schon die letzte Ferienwoche da. Da das heiße Sommerwetter eine kurze Pause einlegte, entschieden wir, unsere geplante Inlinertour um den Gräbendorfer See ins neue Seenland zu verschieben. So hatten wir die Möglichkeit, den neuen Stadthafen in Senftenberg zu sehen und die schönen Spielplätze am Senftenberger See zu nutzen. Am Mittwoch und am Donnerstag fuhren wir erneut mit unseren Fahrrädern in die Lagune zum ausgiebigen Baden.

Auch nach diesen Ferien möchten wir an dieser Stelle wieder "Danke" sagen. Und zwar bei der Frauenliste Cottbus für die Bereitstellung von kostenfreien Cottbuser FerienSpaßpässe. Ein Dankeschön an den Fachbereich Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Spree-Neiße für die finanzielle Unterstützung und der Gemeinde Kolkwitz für die Bereitstellung des Gemeindebusses.

Carina Radochla und Petra Eckhardt

mit dem Fahrrad in die Lagune nach Cottbus



Kolkwitz ist bereit für Flüchtlinge, Oktoberfest und das Ende der Bahn-Posse

Werte Einwohner,

wahrscheinlich muss ich umlernen. Für das, was da mit der Bahnstrecke des RE2 zwischen Cottbus und Berlin passiert, reicht das über 60 Jahre angereicherte Wissen nicht aus, um es zu verstehen. Eine Bahnstrecke wurde vor über 100 Jahren gebaut, mit Bahnhöfen zum Ein- und Aussteigen, um Leute von A nach B oder C oder D zu bringen. Das war eine große Bereicherung. Kinder fuhr mit dem Zug zur Schule, Erwachsene zur Arbeit und manche auch ins Theater oder in den Spreewald oder sogar nach Berlin. Es gab auch hin und wieder Zeiten, wo der Zug unpünktlich war, z. B. im harten Winter. Aber alle haben sich arrangiert und bemüht, um verträgliche Lösungen zu finden.

Jetzt ist alles anders. Der Zug hat öfter Verspätung, mal vier Minuten, manchmal auch 20. Deshalb sind Leute vom Verkehrsverbund auf die Idee gekommen, man lässt den Zug auf manchen Bahnhöfen nicht mehr halten, um dafür manchmal pünktlich am Endziel (hier Cottbus) zu sein. Natürlich geht das nur bei vier Minuten Verspätung. Wird es mehr, klappt das Umsteigen im Zielbahnhof auch nicht mehr. Deshalb ein „Neuerervorschlag“ von mir: Lasst den Zug gar nicht mehr halten! Dann ist er ziemlich sicher pünktlich und wenn nicht, verpasst auch keiner mehr seinen Anschlusszug, weil ja kaum noch jemand mitfährt. Das wär's doch.

Warum hat der Zug Verspätung? Da gibt und gab es so viele Erklärungen, dass man gar nicht mehr hinhören mag. Erfahrene Fahrplanplaner mit vielen Jahren Berufserfahrung haben diese Pläne nun mal etwas genauer untersucht und festgestellt, dass es noch sehr viel Einsparpotential in der Fahrzeit durch Reduzierung der sehr langen Aufenthaltszeiten auf dem Nordteil der Strecke in Richtung Wismar gibt, das Halte des Zuges auf freier Strecke erheblich eingeschränkt werden können und viele andere kleinere Zeiteinsparungen dazu führen würden, dass der Zug nicht nur auf jedem Bahnhof halten und somit auch Leute befördern könnte, was ja eigentlich seine Aufgabe ist, sondern noch neun Minuten eher in Cottbus wäre. Das wollte niemand hören, und es gab wieder unzählige Ausreden und Erklärungen. Ein Machtwort aus dem Verkehrsministerium ist leider ausgeblieben. So kam der Vorschlag von uns Betroffenen, dass diejenigen, die meinen, den Fahrplan mit kürzeren Fahrzeiten zu gestalten, und diejenigen, die sagen, es geht nicht, mögen sich gemeinsam an einen Tisch setzen und Stück für Stück ihre Varianten erläutern bzw. begründet ablehnen. Am besten noch unter fachlich neutraler Beobachtung der Leute von der Deutschen Bundesbahn. Doch das geht auch nicht, da geht zu viel Arbeitszeit drauf und damit entstehen Kosten. Doch das war's noch nicht. Wir haben uns mit Vetschau (für Raddusch) geeinigt, die kalkulierten Kosten von 2 500 Euro gemeinsam zu tragen, um – vielleicht – endgültig Klarheit zu bekommen. Liebe Planer vom Verkehrsverbund: tut es doch einfach. Sollte dabei herauskommen, dass die Züge doch halten können, dann schiebt es einfach auf falsche Programme oder einen defekten PC. Es ist eigentlich egal, ob täglich 150, 250 oder 350 Leute ein- und aussteigen. Es werden immer mehr, die in den Berliner Raum zur Arbeit fahren, und wenn das mit der Kohle und den Kraftwerken hier so weiter geht, wird die Zahl noch erheblich ansteigen. Und dann noch eine Bitte an das Verkehrsministerium. Sie haben letztlich den Hut auf für den Nahverkehr

in Brandenburg. Verlangen oder beauftragen Sie einfach den VBB (Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg), den Zug in Gänze wieder zu dem zu machen, wozu er eigentlich da ist - Menschen zu befördern. Das muss auch hier gehen, nicht nur auf der anderen Seite von Berlin. Die Leute aus Kolkwitz, Kunersdorf und Raddusch sind ohne Bahnhof täglich bis eineinhalb Stunden länger unterwegs. Das heißt im Übrigen auch ein bis zwei Stunden längere Kita-Öffnungszeiten. Ich bin mir sehr sicher, im Namen aller Betroffenen zu sprechen.

Bitte beenden Sie dieses unwürdige Possenspiel, das seinesgleichen sucht.

Fast täglich werde ich nach den Flüchtlingsplänen und Verfahrensweisen in unserer Gemeinde befragt. Ja, auch unsere Gemeinde wird in den nächsten Tagen Unterbringungs- und Betreuungsaufgaben übernehmen. Zunächst werden wohl Familien in Wohnungen Am Klinikum untergebracht. Das wird aber auf keinen Fall ausreichend sein. Nach neuesten Zahlen werden wir in der Großgemeinde 120 Personen aufnehmen. Vielmehr kann ich zu diesem Thema im Moment auch nicht sagen. Ich bitte Sie nur um eines: Wir sehen was passiert, wenn die ersten da sind. Bitte urteilen Sie erst dann. Wir brauchen keine, leider auch von öffentlichen Medien teilweise inszenierte, Negativdiskussionen und Stimmungsmacherei und schon gar keine eingeworfenen Fensterscheiben oder gar brennende Häuser. Ich meine, wir Kolkwitzer waren und sind klug genug, mit dem Thema Asyl nüchtern analysierend anhand von Tatsachen umzugehen oder gegebenenfalls Hilfe zu leisten, den Lebensstil und die Gewohnheiten unserer Gesellschaft den fast immer Hilfesuchenden zu erläutern und beizubringen. Wir hatten nach 1990 schon mal ein paar Hundert Asylbewerber. Kolkwitz hat das damals gut geregelt. Sobald wir mehr wissen, werden wir auch informieren. Eines steht aber schon jetzt fest. Keiner muss seine Wohnung aufgeben und keiner verliert seinen Kita-Platz.

Eine Bitte noch: In Kommunen, die schon seit längerem Flüchtlinge beherbergen, gibt es zahlreiche private Helfer und Unterstützer. Ich bin mir sicher, dass diese Hilfe auch hier gebraucht wird. Wer also helfen möchte, der ist gerne zu einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, 7. Oktober, um 18 Uhr im Ratsaal in unserem Rathaus gesehen.

Falls Sie in diesem Zusammenhang noch gut erhaltene, gebrauchsfähige, auszusonderne Sachspenden (z.B. Couchgarnituren, Mobilar, etc.) abgeben möchten, können Sie dies dem Fachbereich Ordnung und Sicherheit unter der Rufnummer 0355 / 29300-34 oder 30 gern mitteilen

Vor kurzem hatten wir aus unserer Partnergemeinde Großmehring (Bayern) eine größere Delegation vieler Einwohner zu Gast. Das dreitägige Treffen war ein neuerlicher Beweis dafür, wie groß das Verständnis zwischen Bayern und Preußen oder auch „Altbundeslandbürger“ und „Neubundeslandbürger“ sein kann.

Zum Schluss: Nächsten Sonnabend (3.10.) ist Oktoberfest. Alle sind herzlich eingeladen.

Ein schönes Wochenende

Ihr Bürgermeister Fritz Handrow

